Haushaltsvorbericht

für die Haushaltsjahre

2027 und 2028

Bad Vilbel

Stadt der Quellen

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines 2
1.1 Gesetzliche Grundlagen 2
1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung 2
1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz 2
2 Übersicht über die Haushaltslage 3
2.1 Gesamthaushalt und Steuersätze 3
2.2 Liquiditätssicherung 4
2.3 Deckungsgrundsatz nach § 3 (2) GemHVO 4
3 Erträge 5
3.1 Steuern 9
3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen 14
3.3 Sonstige Ertragsarten 15
4 Aufwendungen 16
4.1 Personalaufwand 20
4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand 21
4.3 Gesetzliche Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen 22
4.4 Abschreibungen 25
4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 26
5 Ergebnis 28
6 Ergebnis nach Produktbereichen 30
7 Finanzhaushalt 31
7.1 Investitionstätigkeit 31
7.2 Finanzierungstätigkeit 35
8 Entwicklung von Vermögen und Schulden 36
9 Sonstige allgemeine Entwicklungen 39
9.1 Bevölkerung 39
9.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt 41

1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Haushaltsplan ist das zentrale Planungsinstrument der wirtschaftlichen Aktivitäten einer Kommune für das Haushaltsjahr. Er ist ein für jedes Haushaltsjahr aufzustellendes, systematisch gegliedertes Planwerk. Er beinhaltet die dem Haushaltsjahr wirtschaftlich zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen, im Haushaltsjahr voraussichtlich zu leistenden Ein- und Auszahlungen sowie die im Haushaltsjahr vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren. Der Haushaltsplan wird durch die Haushaltssatzung festgestellt und ist gleichzeitig wichtigster Bestandteil der Haushaltssatzung. Mit der Feststellung der Haushaltssatzung erlangt der Haushaltsplan Bindungswirkung für die Haushaltswirtschaft der Kommune.

Die Bedeutung des Haushaltsplanes betont der Landesgesetzgeber in § 95 HGO. Danach ist der Haushaltsplan die Grundlage für die kommunale Haushaltswirtschaft und für die Haushaltsführung verbindlich. Der Haushaltsplan besteht gemäß § 1 GemHVO aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan.

Der Gesamthaushalt besteht aus dem Gesamtergebnishaushalt und dem Gesamtfinanzhaushalt, die wiederum in Teilhaushalte zu gliedern sind. Der Gesamtergebnishaushalt bildet das zentrale Element des doppischen Haushaltes. Er enthält "flächendeckend" alle veranschlagten Erträge (Ressourcenzuwachs) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) der Kommune im jeweiligen Haushaltsjahr. Im Gesamtfinanzhaushalt werden alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Teilhaushalte dargestellt. Er weist außerdem den Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die Finanzierungstätigkeit für das zu planende Haushaltsjahr aus.

Gemäß § 6 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft der Haushaltsjahre 2027 und 2028 unter Einbeziehung der beiden Vorjahre 2026 und 2025 geben. Er soll insbesondere einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2030 enthalten. Im Vorbericht soll außerdem erläutert werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Kommune und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden (Demografischer Wandel).

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Aufgrund der Mittelanmeldungen im Zuge der Haushaltsplanung beläuft sich das Gesamtergebnis 2027 auf -25.136.810 Euro und im Jahr 2028 auf -14.830.620 EUR. Gegenüber dem Plan des Jahres 2026 in Höhe von -526.137 Euro ergibt sich damit eine Veränderung im Jahr 2027 in Höhe von -24.610.673 Euro und im Jahr 2028 in Höhe von -14.304.483 EUR.

Die politische Einschätzung sowie vielerlei Erläuterungen und (Hinter-)Gründe der im vorliegenden Haushaltsvorbericht genannten Zahlen liefert der Kämmerer der Stadt Bad Vilbel. Auf seine Haushaltsrede sowie die dazugehörige Präsentation, die bei der Einbringung des Haushalts in der Stadtverordnetenversammlung gehalten wurde, sei vollumfänglich verwiesen - abrufbar auf der Homepage der Stadt Bad Vilbel unter Rathaus & Politik | Finanzen | Haushalt.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzhaushalt im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden der Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier vermindert sich das Eigenkapital um 25.136.810 Euro in Jahr 2027 und um 14.830.620 EUR im Jahr 2028. Die im Finanzhaushalt ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes vermindert die Liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von 7.852.858 EUR im Jahr 2027 und um 15.203.938 Euro im Jahr 2028.

2 Übersicht über die Haushaltslage

2.1 Gesamthaushalt und Steuersätze

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Ergebnishaushalte 2027 und 2028 im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres 2026 und zum Ergebnis des Haushaltsjahres 2025:

Ergebnishaushalt

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2028	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
10	Ordentliche Erträge	133.987.500	132.336.740	133.435.910	161.852.374,44
19	Ordentliche Aufwendungen	157.254.600	165.886.740	144.357.175	161.660.090,23
20	**Verwaltungsergebnis**	**-23.267.100**	**-33.550.000**	**-10.921.265**	**192.284,21**
21	Finanzerträge	10.572.910	10.562.580	12.519.440	672.689,35
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.136.430	2.149.390	2.124.312	822.205,82
23	**Finanzergebnis**	**8.436.480**	**8.413.190**	**10.395.128**	**-149.516,47**
24	**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge**	**144.560.410**	**142.899.320**	**145.955.350**	**162.525.063,79**
25	**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen**	**159.391.030**	**168.036.130**	**146.481.487**	**162.482.296,05**
26	**Ordentliches Ergebnis**	**-14.830.620**	**-25.136.810**	**-526.137**	**42.767,74**
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	151.113,03 71.259,48
29	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**	**79.853,55**
30	**Jahresergebnis**	**-14.830.620**	**-25.136.810**	**-526.137**	**122.621,29**

Im aktuellen Planjahr 2027 verschlechtert sich das Jahresergebnis um 24.610.673 Euro auf -25.136.810 Euro im Vergleich zum Vorjahr.

Die Hebesätze nahmen dabei folgenden Verlauf (Wertangabe in %):

Hebesätze gem. Haushaltssatzung

Bezeichnung Hebesatz	2028	2027	2026	2025
Hebesatz Grundsteuer A	540	540	540	540
Hebesatz Grundsteuer B	515	515	515	515
Hebesatz Gewerbesteuer	327	327	327	357

2.2 Liquiditätssicherung

In § 106 HGO fordert der Gesetzgeber, dass die Kommunen ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen haben. Zu Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln - ohne Liquiditätskreditmittel - in der Regel auf mindestens zwei Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der letzten drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre belaufen.

	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
Ergebnis 2024	114.704.516,80
Ergebnis 2025	146.195.004,37
Ansatz 2026	134.620.897
Ansatz 2027	154.075.110

Für das Haushaltsjahr 2027 ergibt sich folgende Berechnung:

Durchschn. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit der 3 vorangegangenen Jahre	131.840.139 €
davon 2 Prozent	**2.636.803 €**

Für das Haushaltsjahr 2028 ergibt sich folgende Berechnung:

Durchschn. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit der 3 vorangegangenen Jahre	144.963.670 €
davon 2 Prozent	**2.899.273 €**

2.3 Deckungsgrundsatz nach § 3 (2) GemHVO

Gemäß § 3 Abs. 2 GemHVO soll der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen Hessenkasse geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Deckung nach § 3 Abs. 2 GemHVO

		Ansatz 2028	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
	Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 19)	-3.609.770	-13.400.490	9.399.503	-5.604.609,14
./.	Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse (Zeile 32)	41.306.660	2.254.840	2.278.848	2.206.354,09
	davon in den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	0	0	0	0,00
+	zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten (davon-Position Zeile 20)	23.500	23.500	23.500	23.501,52

		Ansatz 2028	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
+	zweckgebundene Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0	0	0	0,00
=	**Saldo gem. § 3 Abs. 2 GemHVO**	**-44.892.930**	**-15.631.830**	**7.144.155**	**-7.787.461,71**

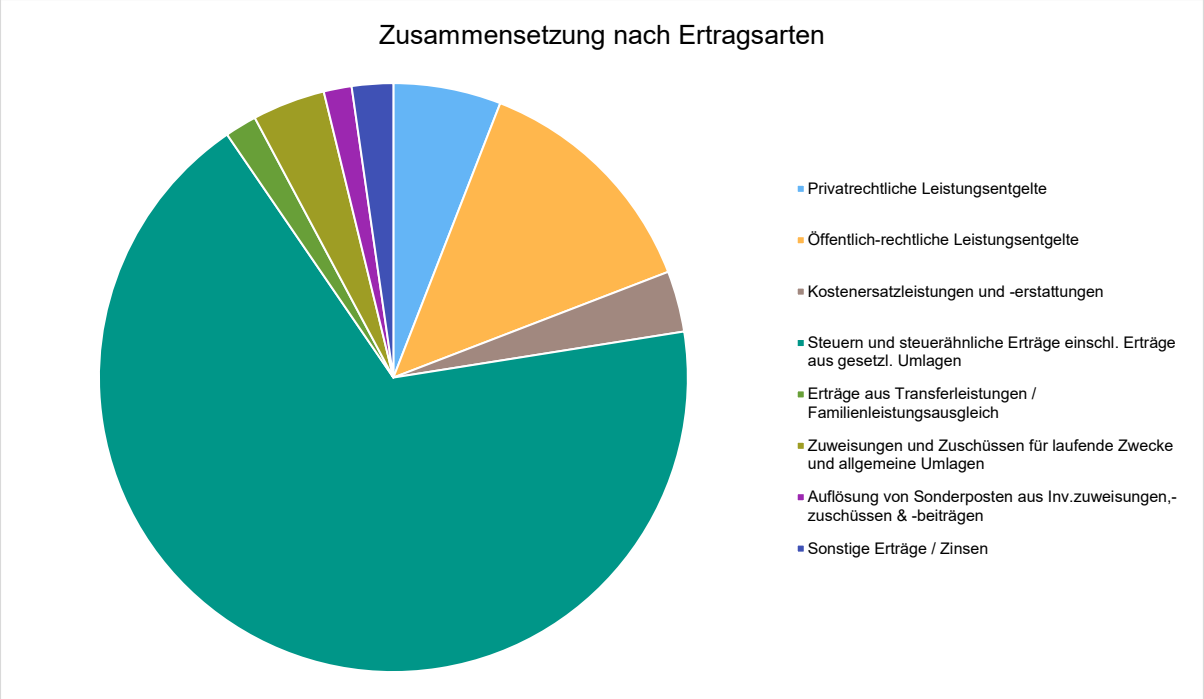
3 Erträge

Im Haushaltsjahr 2027 wird auf der Ertragsseite eine Summe von 142.899.320 Euro veranschlagt. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

Ertragsübersicht

	Plan 2027	in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.824.900	5,48
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.523.500	12,26
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.425.720	3,10
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	89.922.180	62,93
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	2.318.070	1,62
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.290.310	3,70
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	2.029.220	1,42
Sonstige ordentliche Erträge	3.002.840	2,1
Ordentliche Erträge	**132.336.740**	**92,61**
Finanzerträge	10.562.580	7,39
Summe	**142.899.320**	**100,00**

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Die Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 145.955.350 Euro. Im Planjahr 2027 reduzieren sich die Gesamterträge um 3.056.030 Euro auf 142.899.320 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

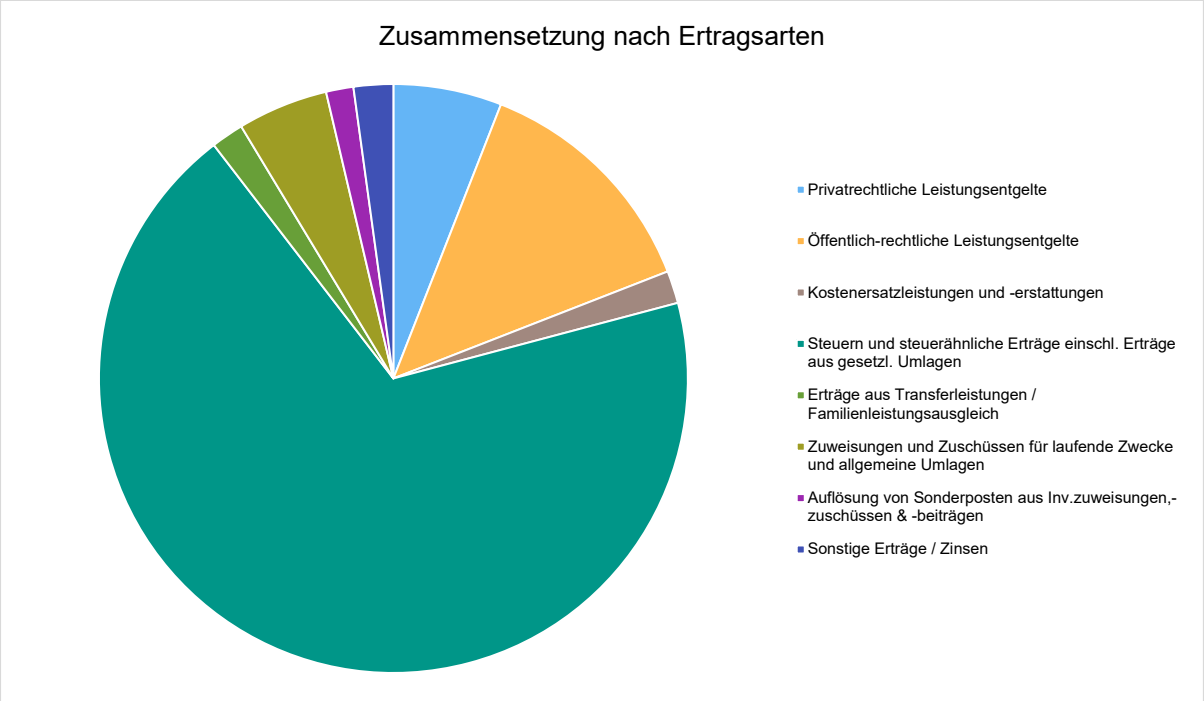
	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Vergleich in Euro
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.824.900	7.704.350	120.550
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.523.500	15.986.120	1.537.380
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.425.720	2.678.260	1.747.460
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	89.922.180	87.183.490	2.738.690
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	2.318.070	2.183.950	134.120
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.290.310	12.686.640	-7.396.330
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	2.029.220	1.934.950	94.270
Sonstige ordentliche Erträge	3.002.840	3.078.150	-75.310
Ordentliche Erträge	**132.336.740**	**133.435.910**	**-1.099.170**
Finanzerträge	12.519.440	10.562.580	1.956.860
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe	**142.899.320**	**145.955.350**	**-3.056.030**

Im Haushaltsjahr 2028 wird auf der Ertragsseite eine Summe von 144.560.410 Euro veranschlagt. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

Ertragsübersicht

	Plan 2028	in %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.980.400	5,52
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.586.500	12,17
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.391.460	1,65
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	92.045.680	63,67
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	2.399.200	1,66
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.660.180	4,61
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	2.014.740	1,39
Sonstige ordentliche Erträge	2.909.340	2,01
Ordentliche Erträge	**133.987.500**	**92,69**
Finanzerträge	10.572.910	7,31
Summe	**144.560.410**	**100,00**

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:



Die Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 142.899.320 Euro. Im aktuellen Planjahr 2028 erhöhen sich die Gesamterträge um 1.661.090 Euro auf 144.560.410 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Ansatz 2028	Ansatz 2027	Vergleich in Euro
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.980.400	7.824.900	155.500
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.586.500	17.523.500	63.000
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.391.460	4.425.720	-2.034.260
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	92.045.680	89.922.180	2.123.500
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	2.399.200	2.318.070	81.130
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.660.180	5.290.310	1.369.870
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	2.014.740	2.029.220	-14.480
Sonstige ordentliche Erträge	2.909.340	3.002.840	-93.500

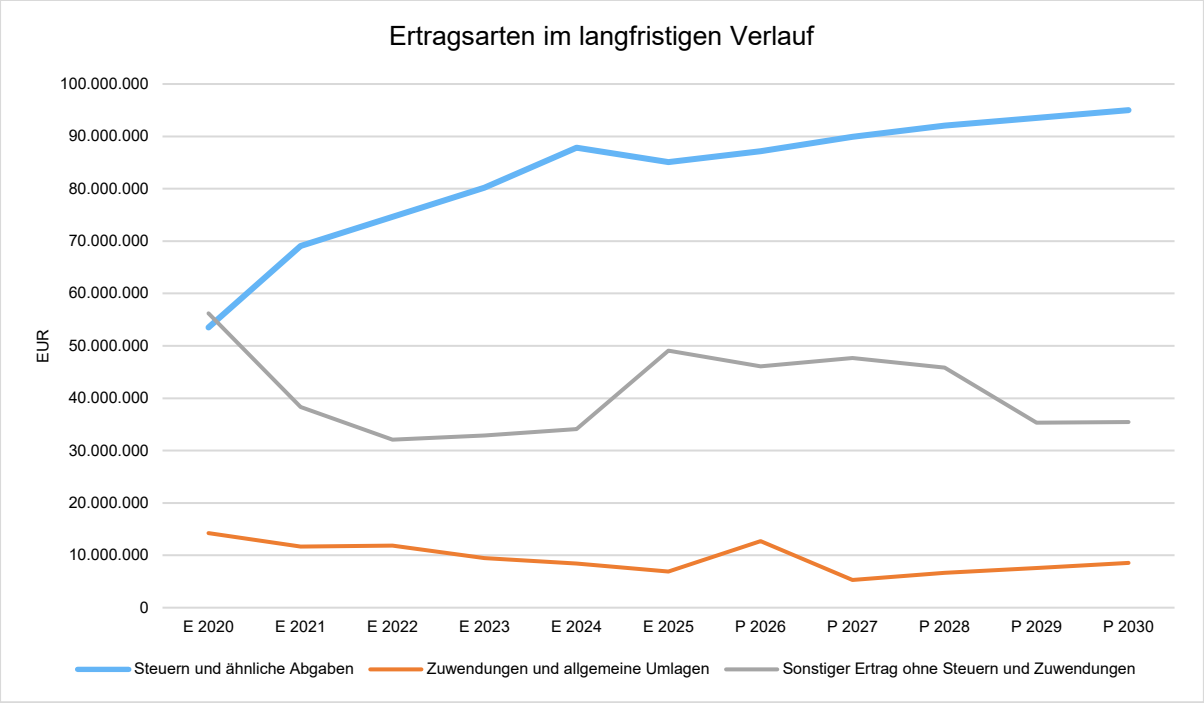
	Ansatz 2028	Ansatz 2027	Vergleich in Euro
Ordentliche Erträge	**133.987.500**	**132.336.740**	**1.650.760**
Finanzerträge	10.572.910	10.562.580	10.330
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe	**144.560.410**	**142.899.320**	**1.661.090**

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

Ertragsarten mittelfristige Planung

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.972.893,13	7.704.350	7.824.900	7.980.400	7.963.950	8.111.450
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.668.810,73	15.986.120	17.523.500	17.586.500	17.611.000	17.585.800
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.093.665,99	2.678.260	4.425.720	2.391.460	2.437.700	2.432.900
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	116.789.040,27	87.183.490	89.922.180	92.045.680	93.538.990	95.008.580
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	2.118.939,76	2.183.950	2.318.070	2.399.200	2.471.180	2.545.320
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.632.913,02	12.686.640	5.290.310	6.660.180	7.565.410	8.527.770
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	2.621.983,99	1.934.950	2.029.220	2.014.740	1.925.880	1.834.650
Sonstige ordentliche Erträge	4.954.127,55	3.078.150	3.002.840	2.909.340	2.926.440	2.942.840
Ordentliche Erträge	**161.852.374,44**	**133.435.910**	**132.336.740**	**133.987.500**	**136.440.550**	**138.989.310**
Finanzerträge	672.689,35	12.519.440	10.562.580	10.572.910	7.441.330	4.309.820
Außerordentliche Erträge	151.113,03	0	0	0	0	0
Summe	**162.525.063,79**	**145.955.350**	**142.899.320**	**144.560.410**	**143.881.880**	**143.299.130**

In der langfristigen Entwicklung stellen sich die wichtigsten Ertragsarten wie folgt dar:



3.1 Steuern

3.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuererträge

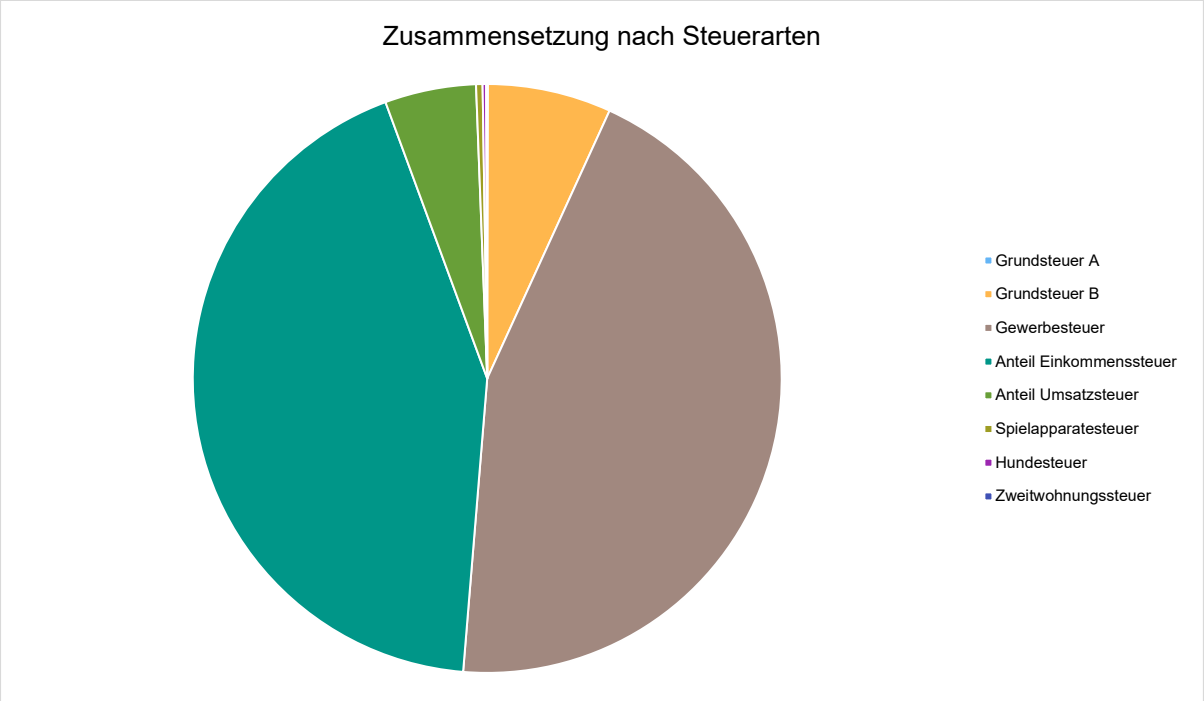
Mit einem Haushaltsansatz i. H. v. 89.922.180 Euro im Haushaltsjahr 2027 und i. H. v. 92.045.680 Euro im Haushaltsjahr 2028 kommt den Erträgen aus Steuern ein bedeutender Anteil zu.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

Steuerarten

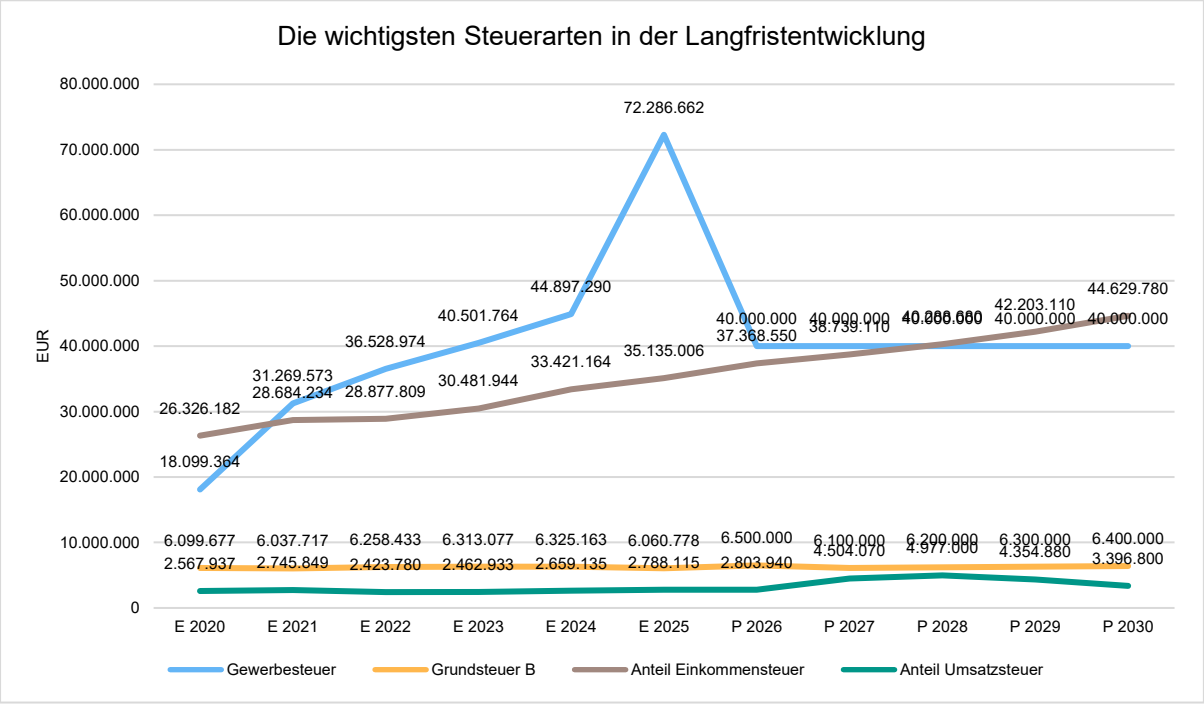
	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
Grundsteuer A	34.201,80	50.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Grundsteuer B	6.060.778,37	6.500.000	6.100.000	6.200.000	6.300.000	6.400.000
Gewerbesteuer	72.286.661,97	40.000.000	40.000.000	40.000.000	40.000.000	40.000.000
Anteil Einkommenssteuer	35.135.005,55	37.368.550	38.739.110	40.288.680	42.203.110	44.629.780
Anteil Umsatzsteuer	2.788.115,42	2.803.940	4.504.070	4.977.000	4.354.880	3.396.800
Spielapparatesteuer	318.472,24	250.000	320.000	320.000	320.000	320.000
Hundesteuer	123.195,20	131.000	174.000	175.000	176.000	177.000
Zweitwohnungssteuer	42.609,72	80.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Summe	**116.789.040,27**	**87.183.490**	**89.922.180**	**92.045.680**	**93.438.990**	**95.008.580**

Zusammensetzung des Steueraufkommens



Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

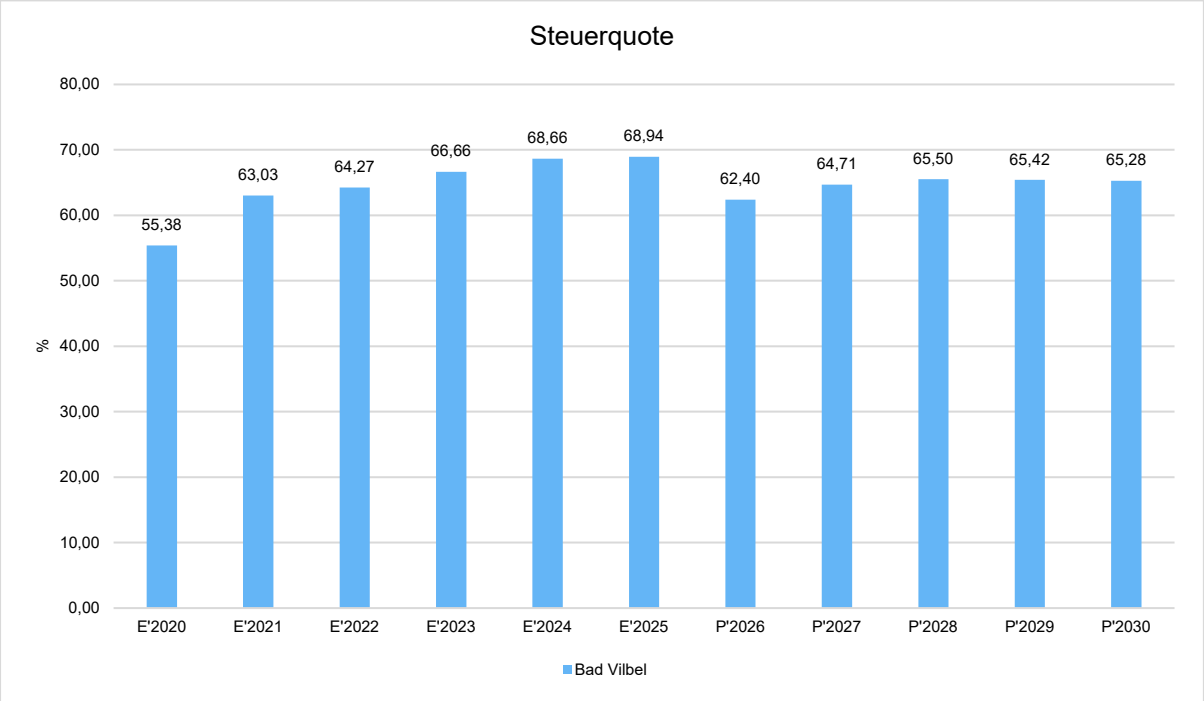
Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:



3.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

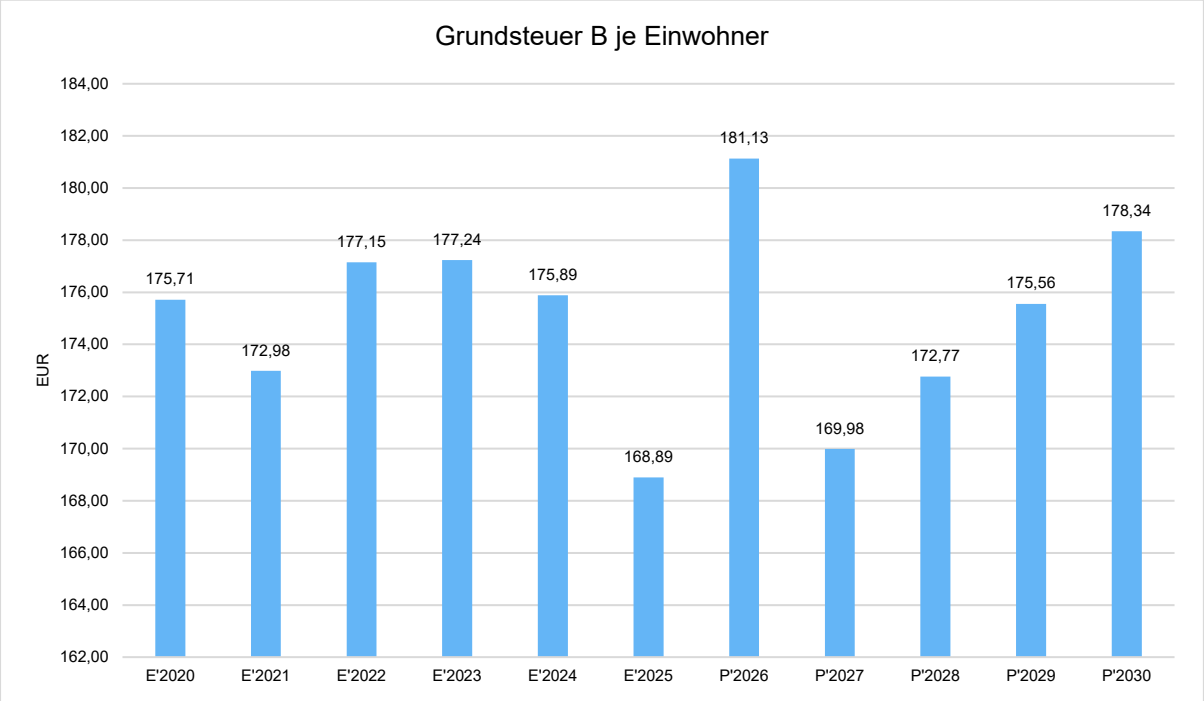
Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt abbildet, wobei die Gewerbesteuerumlage abgezogen wird. Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.



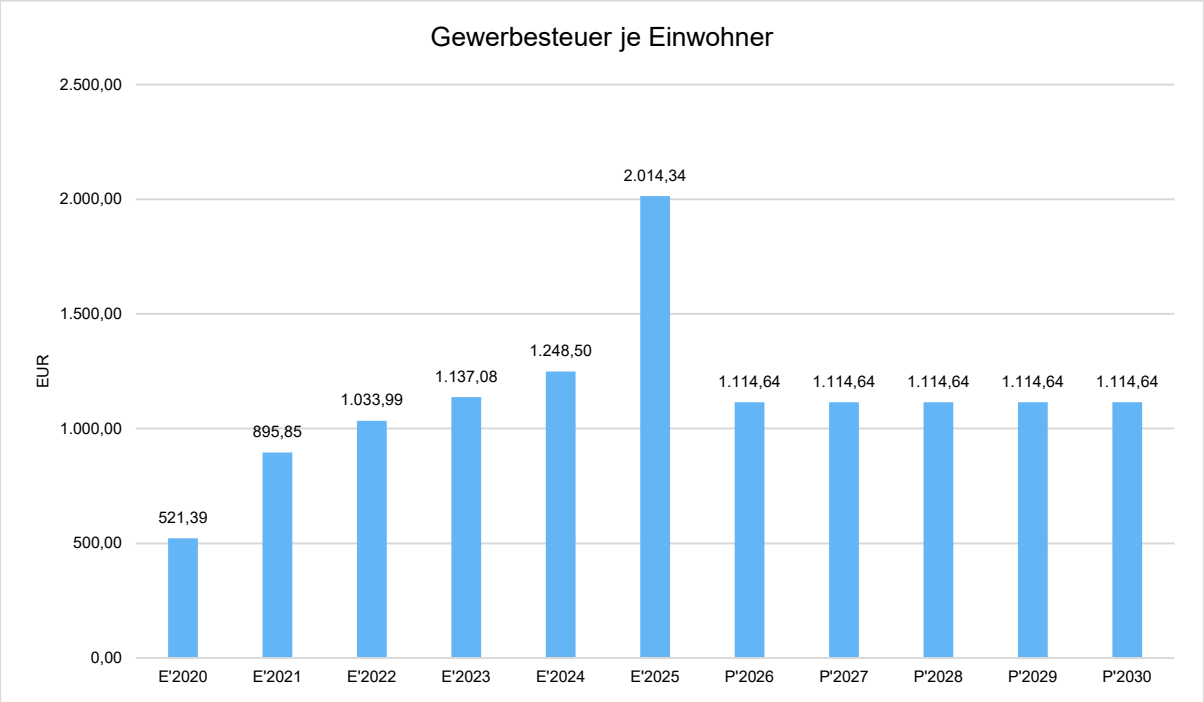
Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



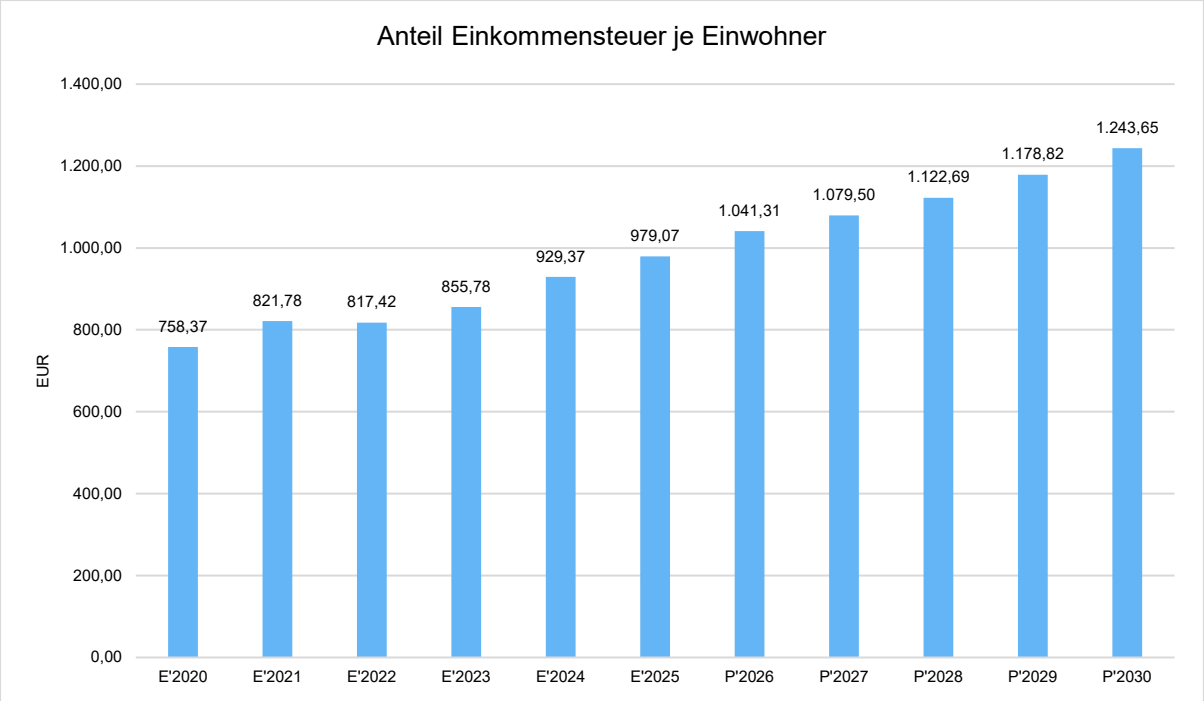
Gewerbesteuer je Einwohner

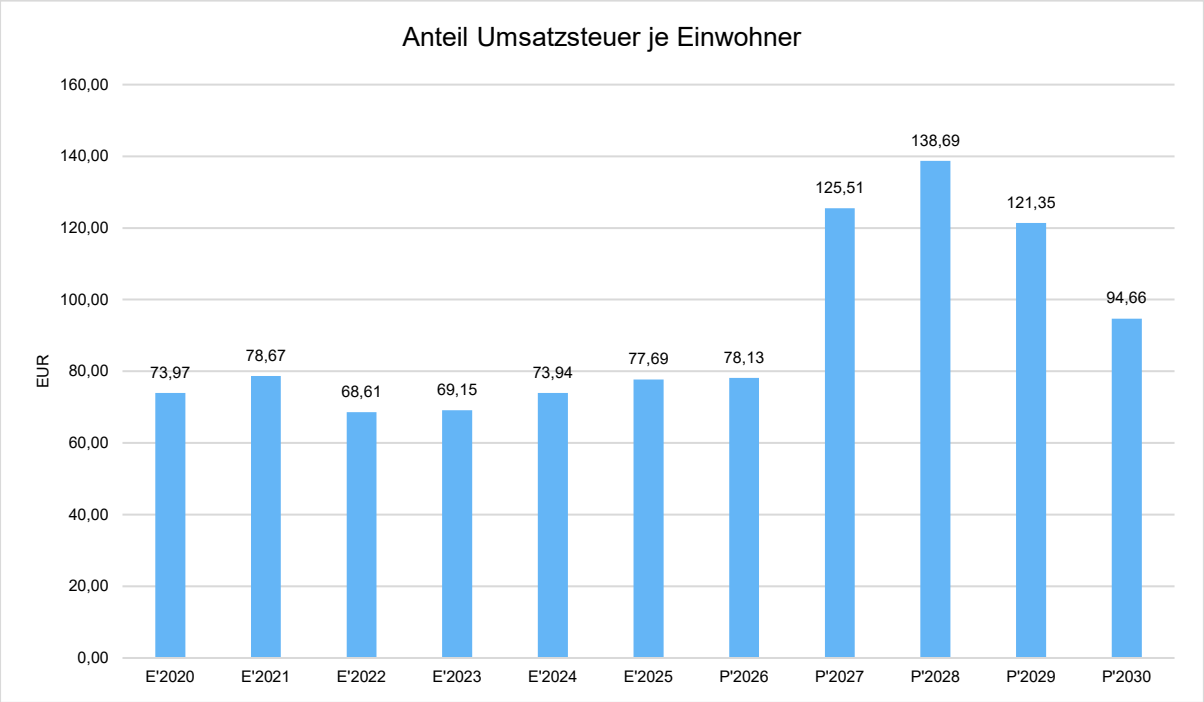
Die Gewerbesteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbesteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden ein weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:





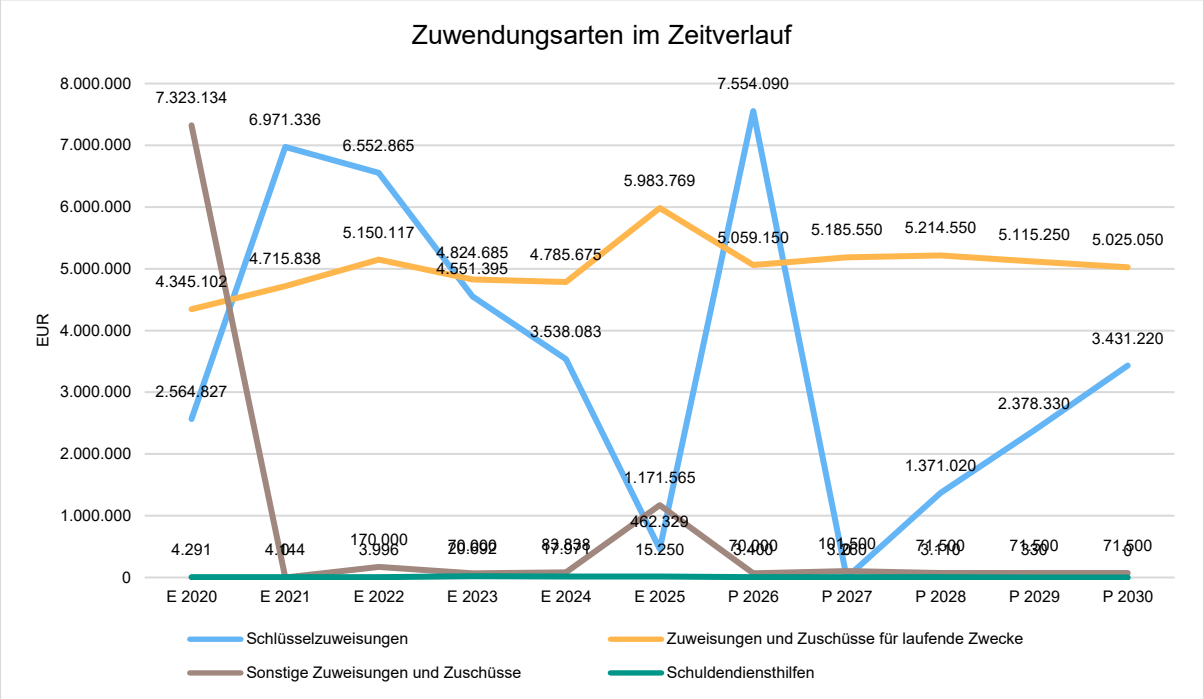
3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind üblicherweise die Schlüsselzuweisungen vom Land Hessen.

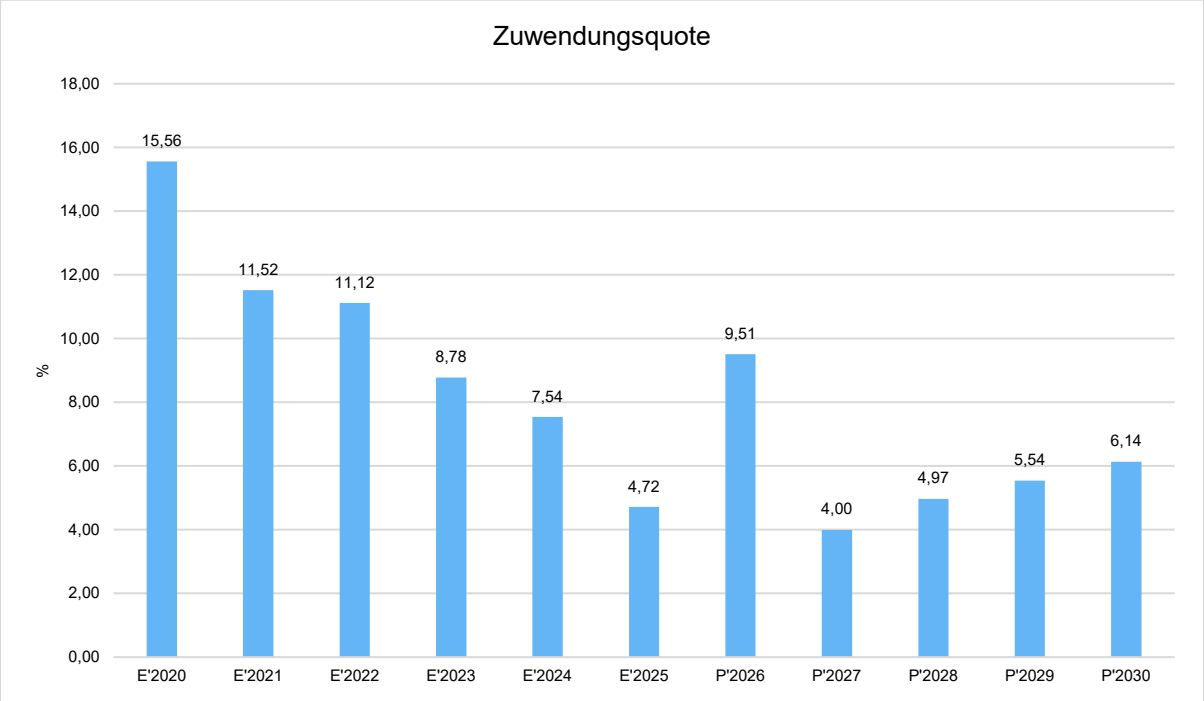
Zuwendungsarten

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	**7.632.913,02**	**12.686.640**	**5.290.310**	**6.660.180**	**7.565.410**	**8.527.770**
davon Schlüsselzuweisungen	462.329,00	7.554.090	0	1.371.020	2.378.330	3.431.220
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	5.983.769	5.059.150	5.185.550	5.214.550	5.115.250	5.025.050
davon Schuldendiensthilfen	15.250,11	3.400	3.260	3.110	330	0
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.171.565,10	70.000	101.500	71.500	71.500	71.500



Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



3.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.972.893,13	7.704.350	7.824.900	7.980.400	7.963.950	8.111.450
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.668.810,73	15.986.120	17.253.500	17.586.500	17.611.000	17.585.800
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.093.665,99	2.678.260	4.425.720	2.391.460	2.437.700	2.432.900
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	2.118.939,76	2.183.950	2.318.070	2.399.200	2.471.180	2.545.320
Sonstige ordentliche Erträge	4.954.127,55	3.078.150	3.002.840	2.909.340	2.926.440	2.942.840
Finanzerträge	672.689,35	12.519.440	10.562.580	10.572.910	7.441.330	4.309.820
Außerordentliche Erträge	151.113,03	0	0	0	0	0
Summe sonstige Ertragsarten	**35.632.239,54**	**44.150.270**	**45.387.610**	**43.839.810**	**40.851.600**	**37.928.130**

4 Aufwendungen

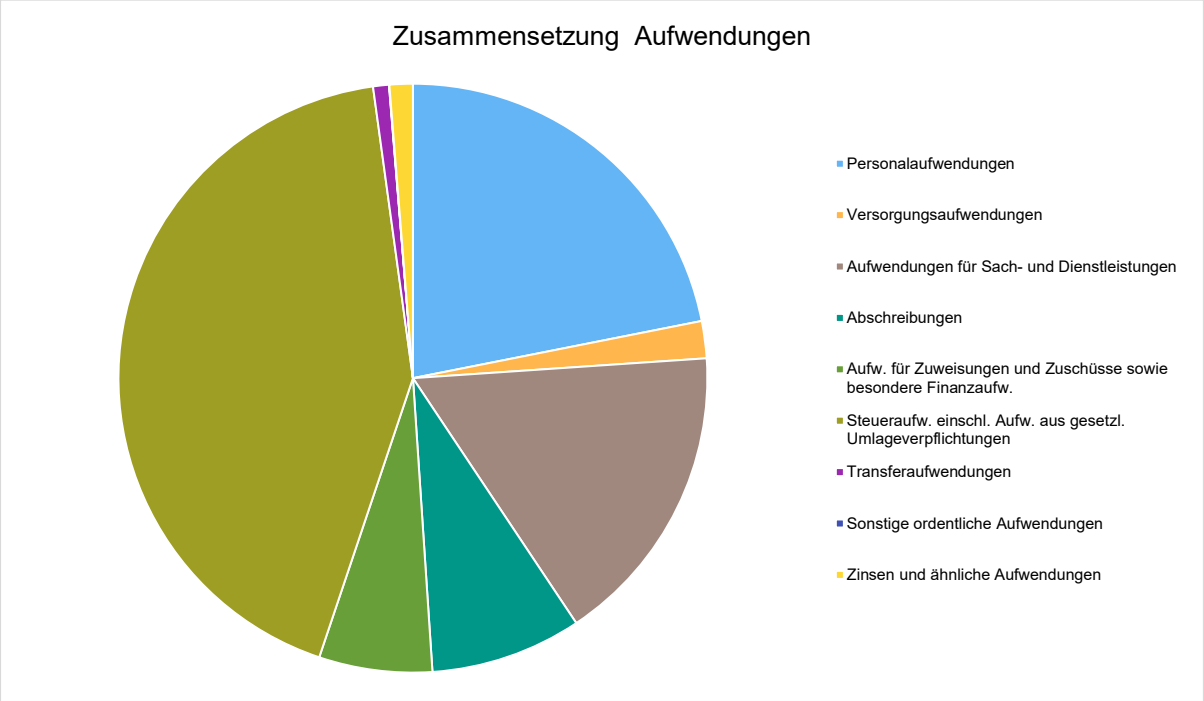
Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr 2027 beläuft sich auf 168.036.310 Euro.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Plan 2027	in %
Personalaufwendungen	36.778.410	21,89
Versorgungsaufwendungen	3.423.520	2,04
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.083.830	16,71
Abschreibungen	13.955.620	8,31
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	10.441.470	6,21
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	71.710.240	42,68
Transferaufwendungen	1.460.650	0,87
Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.000	0,02
Ordentliche Aufwendungen	**165.886.740**	**98,72**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.149.390	1,28
Summe	**168.036.130**	**100,00**

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



Gegenüber den im Haushaltsplan des Vorjahres geplanten Aufwendungen i. H. v. 146.481.487 Euro erhöhen sich die Aufwendungen im aktuellen Planjahr um 21.554.643 Euro auf 168.036.130 Euro.

Der Vergleich nach den einzelnen Aufwandsarten stellt sich wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Vergleich in Euro
Personalaufwendungen	36.778.410	37.508.505	-730.095
Versorgungsaufwendungen	3.423.520	3.158.900	264.620
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.083.830	31.805.470	-3.721.460
Abschreibungen	13.955.620	11.860.590	2.095.030
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	10.441.470	10.471.550	-30.080
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	71.710.240	47.786.010	23.924.230
Transferaufwendungen	1.460.650	1.732.000	-271.350
Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.000	34.150	-1.150
Ordentliche Aufwendungen	**165.886.740**	**144.357.175**	**21.529.565**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.149.390	2.124.312	25.078
Summe	**168.036.130**	**146.481.487**	**21.554.643**

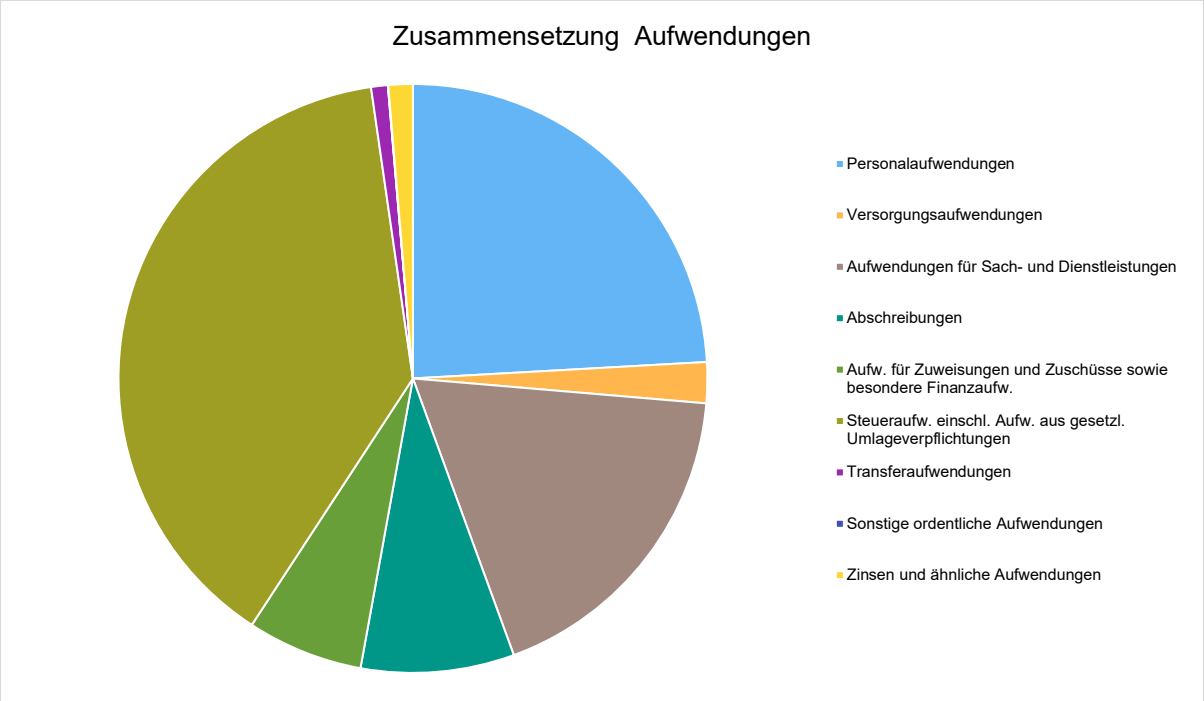
Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr 2028 beläuft sich auf 159.391.030 Euro.

Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

	Plan 2028	in %
Personalaufwendungen	38.428.410	24,11
Versorgungsaufwendungen	3.571.360	2,24
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.826.040	18,09
Abschreibungen	13.417.840	8,42
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	10.143.460	6,36
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	61.373.490	38,50
Transferaufwendungen	1.460.750	0,92
Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.250	0,02
Ordentliche Aufwendungen	**157.254.600**	**98,66**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.136.430	1,34
Summe	**159.391.030**	**100,00**

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



Gegenüber den im Haushaltsplan des Vorjahres geplanten Aufwendungen i. H. v. 168.036.130 Euro reduzieren sich die Aufwendungen im aktuellen Planjahr um -8.645.100 Euro auf 159.391.030 Euro.

Der Vergleich nach den einzelnen Aufwandsarten stellt sich wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

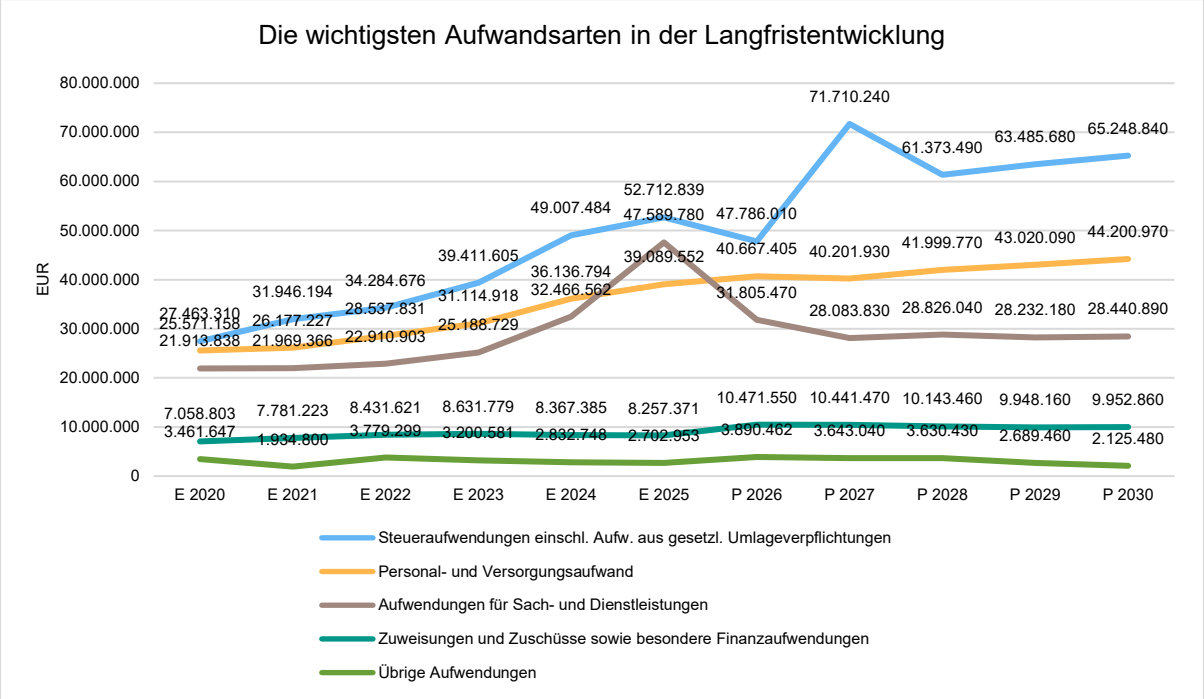
	Ansatz 2028	Ansatz 2027	Vergleich in Euro
Personalaufwendungen	38.428.410	36.778.410	1.650.000
Versorgungsaufwendungen	3.571.360	3.423.520	147.840
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.826.040	28.083.830	742.210
Abschreibungen	13.417.840	13.955.620	-537.780
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	10.143.460	10.441.470	-298.010
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	61.373.490	71.710.240	-10.336.750
Transferaufwendungen	1.460.750	1.460.650	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.250	33.000	250
Ordentliche Aufwendungen	**157.254.600**	**165.883.740**	**-8.632.140**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.136.430	2.149.390	-12.960
Summe	**159.391.030**	**168.036.130**	**-8.645.100**

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten mittelfristige Planung

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
Personalaufwendungen	33.698.200,70	37.508.505	36.778.410	38.428.410	39.365.450	40.427.430
Versorgungsaufwendungen	5.391.350,94	3.158.900	3.423.520	3.571.360	3.654.640	3.773.540
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.589.779,77	31.805.470	28.083.830	28.826.040	28.232.180	28.440.890
Abschreibungen	12.129.801,68	11.860.590	13.955.620	13.417.840	12.599.090	11.203.540
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	8.257.370,67	10.471.550	10.441.470	10.143.460	9.948.160	9.952.860
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	52.712.839,45	47.786.010	71.710.240	61.373.490	63.485.680	65.248.840
Transferaufwendungen	1.837.457,80	1.732.000	1.460.650	1.460.750	1.436.250	1.465.650
Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.289,22	34.150	33.000	33.250	33.100	33.300
Ordentliche Aufwendungen	**161.660.090,23**	**144.357.175**	**165.886.740**	**157.254.600**	**158.754.550**	**160.546.050**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	822.205,82	2.124.312	2.149.390	2.136.430	1.220.110	626.530
Außerordentliche Aufwendungen	71.259,48	0	0	0	0	0
Summe	**162.553.555,53**	**146.481.487**	**168.036.130**	**159.391.030**	**159.974.660**	**161.172.580**

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



4.1 Personalaufwand

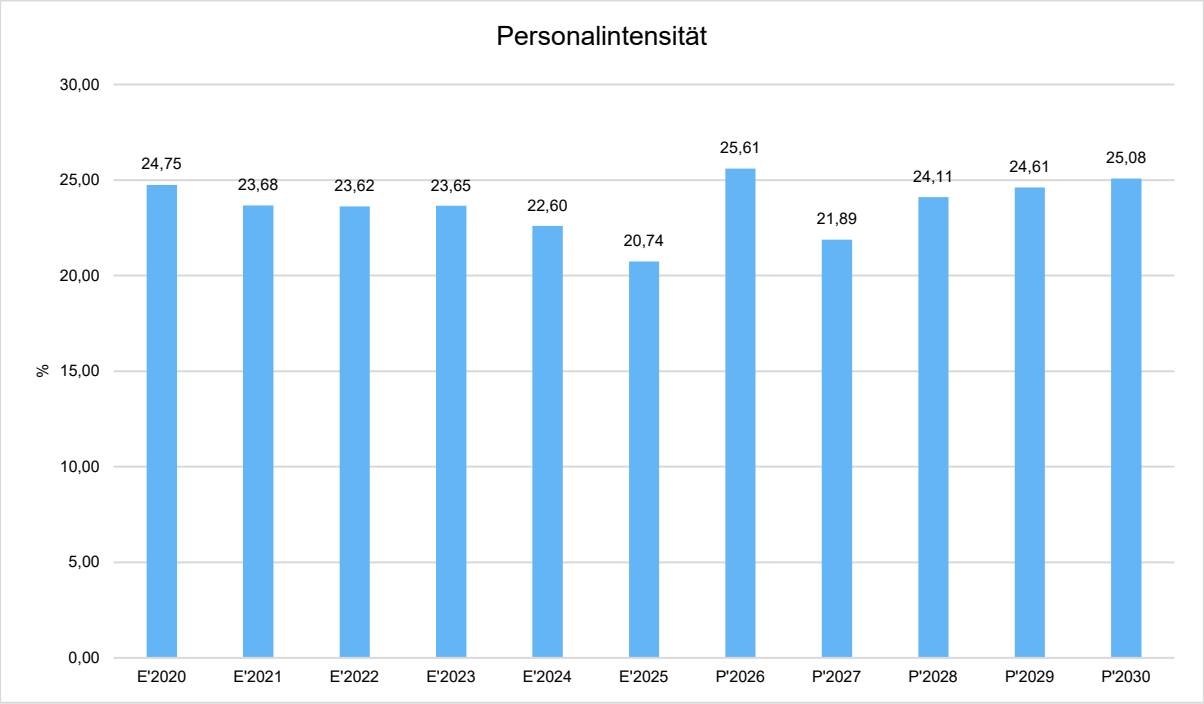
Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
Entgelte Arbeitnehmer	25.732.024,10	28.626.300	27.907.340	29.175.230	29.790.150	30.675.650
Bezüge Beamte	1.197.177,25	1.223.105	1.083.110	1.097.560	1.130.400	1.164.830
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	5.518.521,00	6.168.500	6.451.590	6.730.380	6.918.910	6.954.770
Sonstige Personalaufwendungen	1.250.478,35	1.490.600	1.336.370	1.425.240	1.525.990	1.632.180
Summe Personalaufwendungen	**33.698.200,70**	**37.508.505**	**36.778.410**	**38.428.410**	**39.365.450**	**40.427.430**
Versorgungsaufwendungen	5.391.350,94	3.158.900	3.423.520	3.571.360	3.654.640	3.773.540

Personalintensität

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Einzelnen wie folgt:

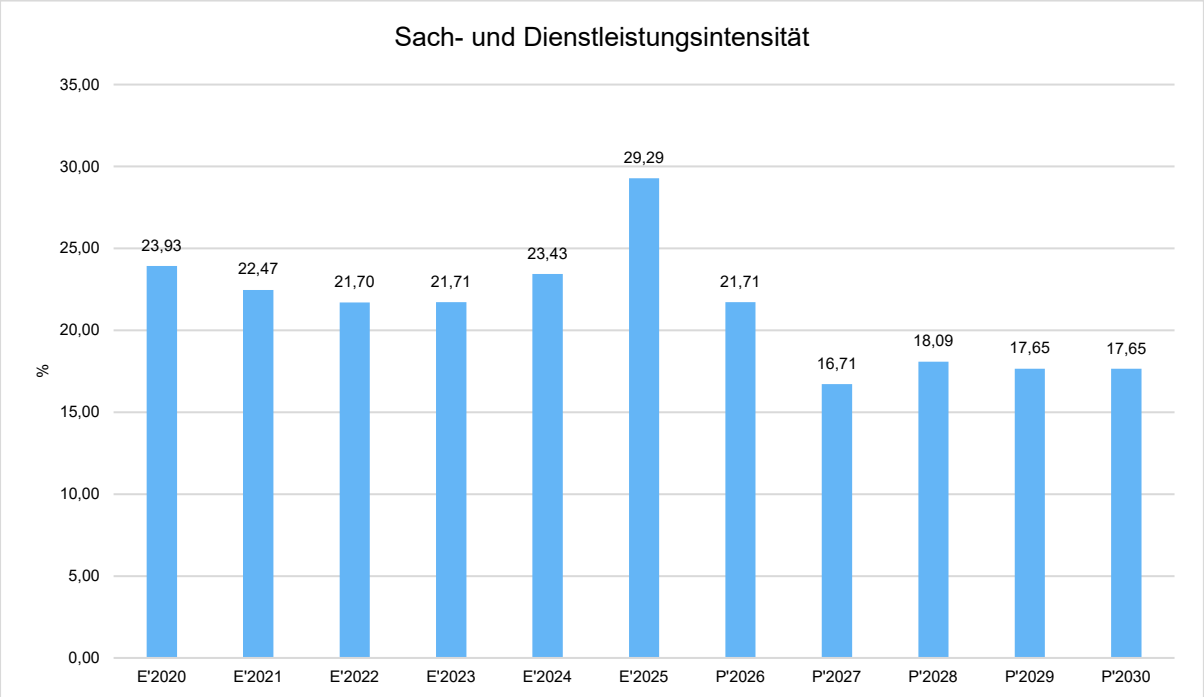
Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	**47.589.779,77**	**31.805.470**	**28.083.830**	**28.826.040**	**28.232.180**	**28.440.890**
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	4.064.084,21	5.995.590	4.816.670	4.937.450	4.847.220	4.897.470
davon Aufw. für bezogene Leistungen	28.848.489,61	15.054.880	13.187.790	13.700.460	13.019.790	13.146.280
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.622.310,48	6.205.520	5.999.280	6.197.150	6.503.280	6.500.720
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.069.601,26	1.174.100	944.410	945.150	949.520	965.800
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	5.985.294,21	3.375.380	3.135.680	3.045.830	2.912.370	2.933.620

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



4.3 Gesetzliche Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen

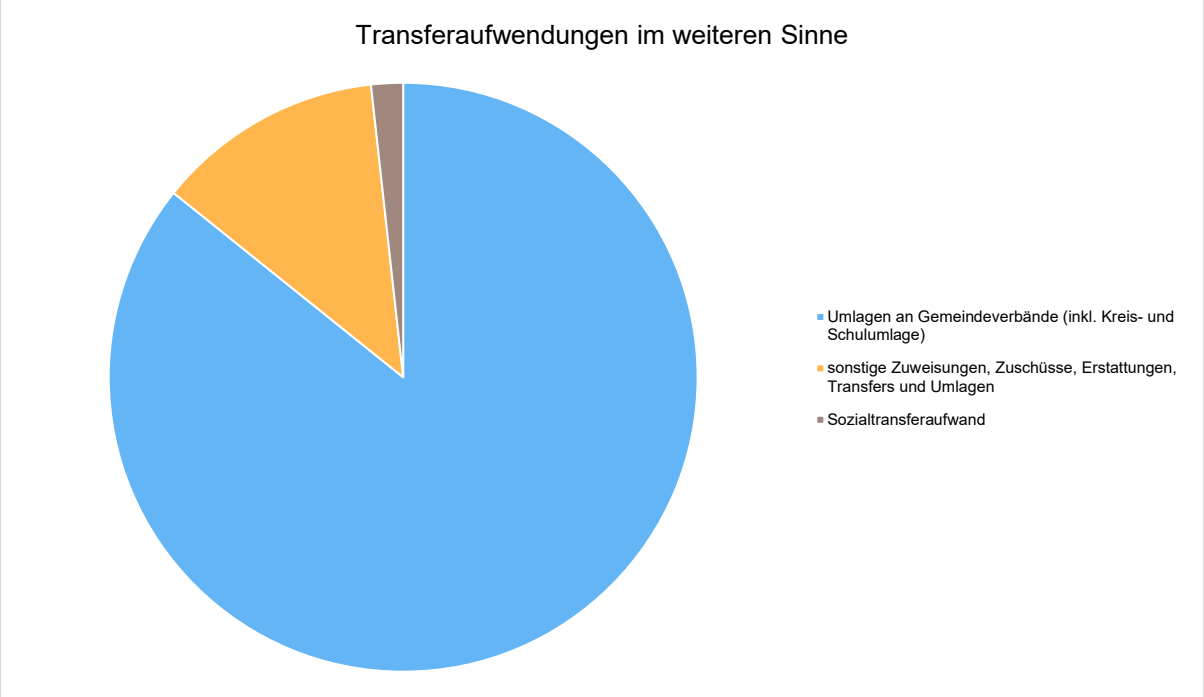
Die gesetzlichen Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen werden im allgemeinen als Transferaufwendungen bezeichnet, da sie ohne Gegenleistung aufgewendet werden.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Transferaufwendungen im mittelfristigen Planungszeitraum.

Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 20288	Ansatz 2029	Ansatz 2030
Umlagen an Gemeindeverbände (inkl. Kreis- und Schulumlage)	52.712.839,45	47.786.010	71.710.240	61.373.490	63.485.680	65.248.840
sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	8.257.370,67	10.471.550	10.441.470	10.143.460	9.948.160	9.952.860
Sozialtransferaufwand	1.837.457,80	1.732.000	1.460.650	1.460.750	1.436.250	1.465.650
Summe der Transferaufwendungen /Zuweisungen	**62.807.667,92**	**59.989.560**	**83.612.360**	**72.977.700**	**74.870.090**	**76.667.350**

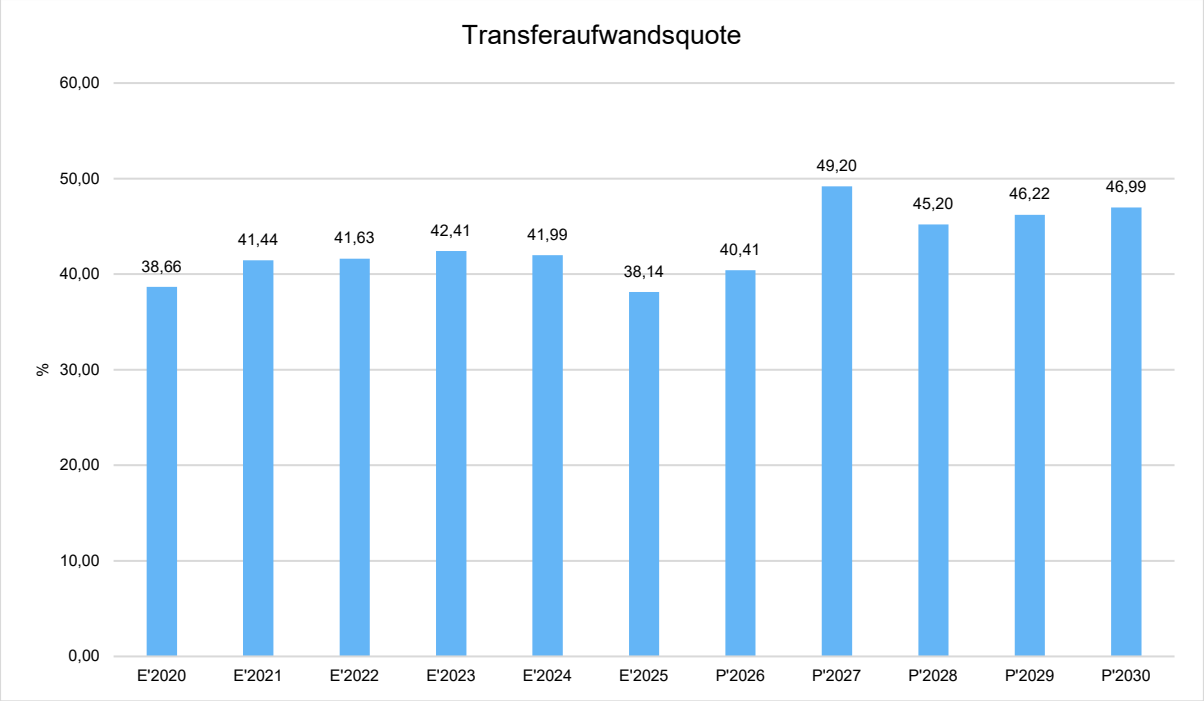
Die Zusammensetzung der Transferaufwendungen im weiteren Sinne:



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen (Angabe in %). Die sonstigen Erstattungen (Hauptkonto 717) bleiben hierbei unberücksichtigt.

Die Kennzahl ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen im weiteren Sinne belastet wird.

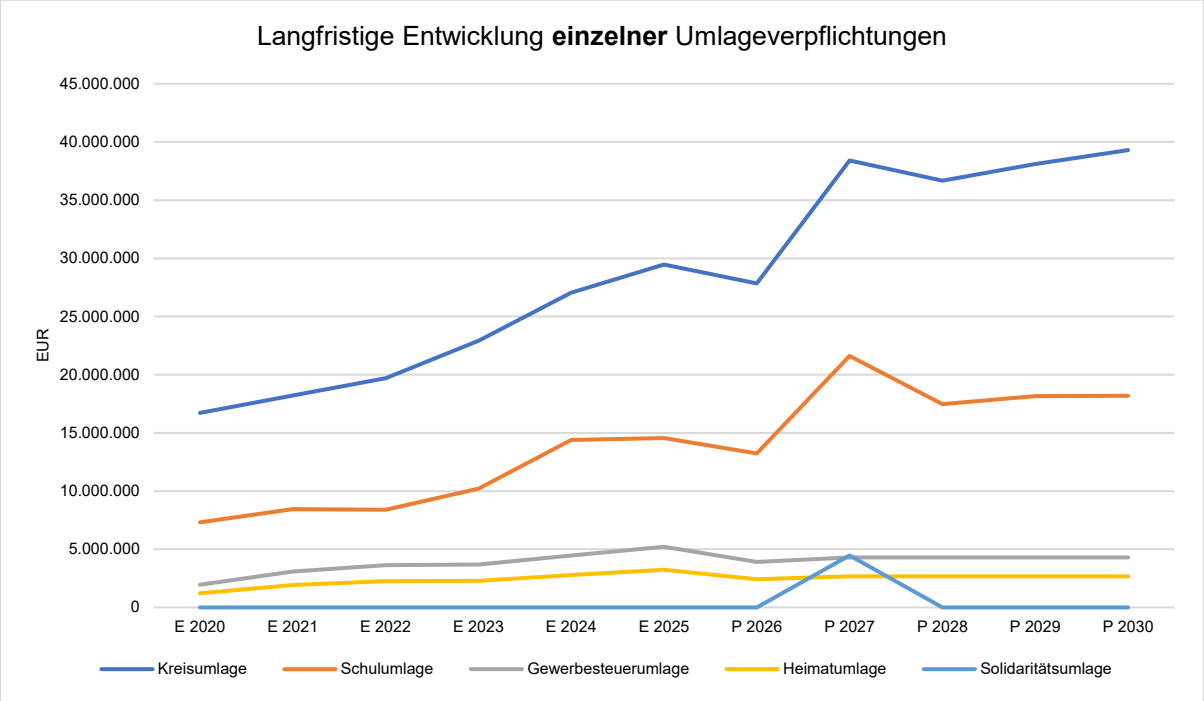


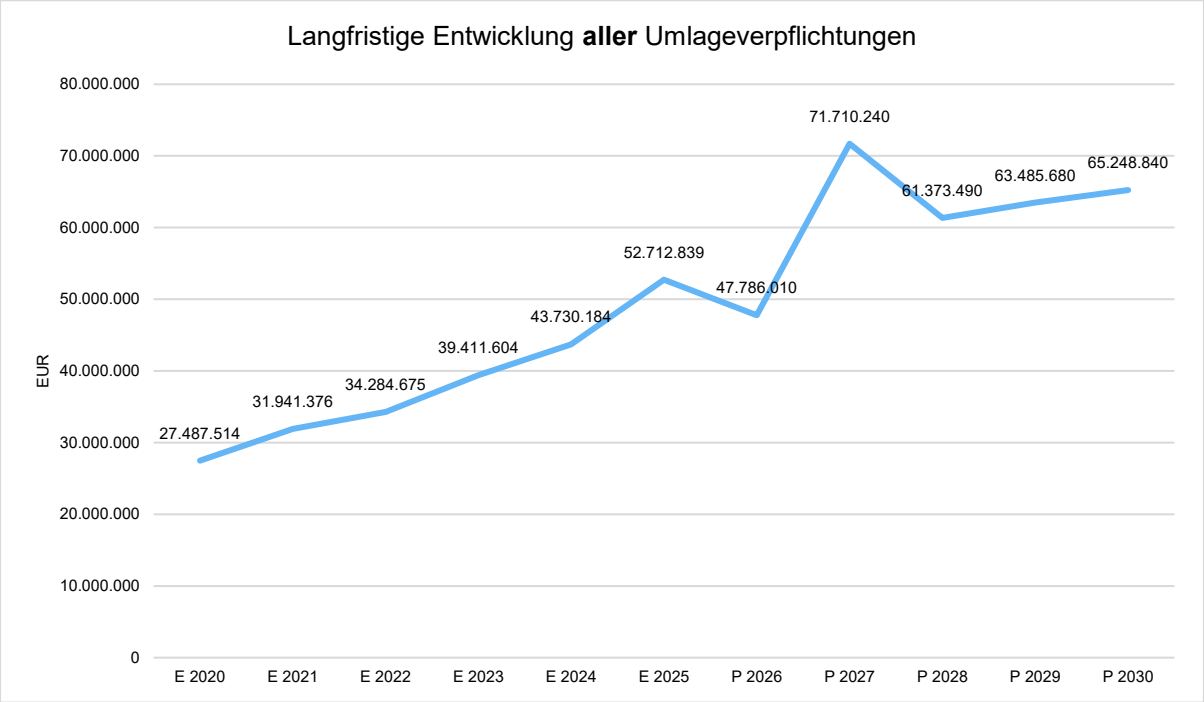
4.3.1 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

Steueraufwendungen und gesetzliche Umlagezahlungen im Überblick

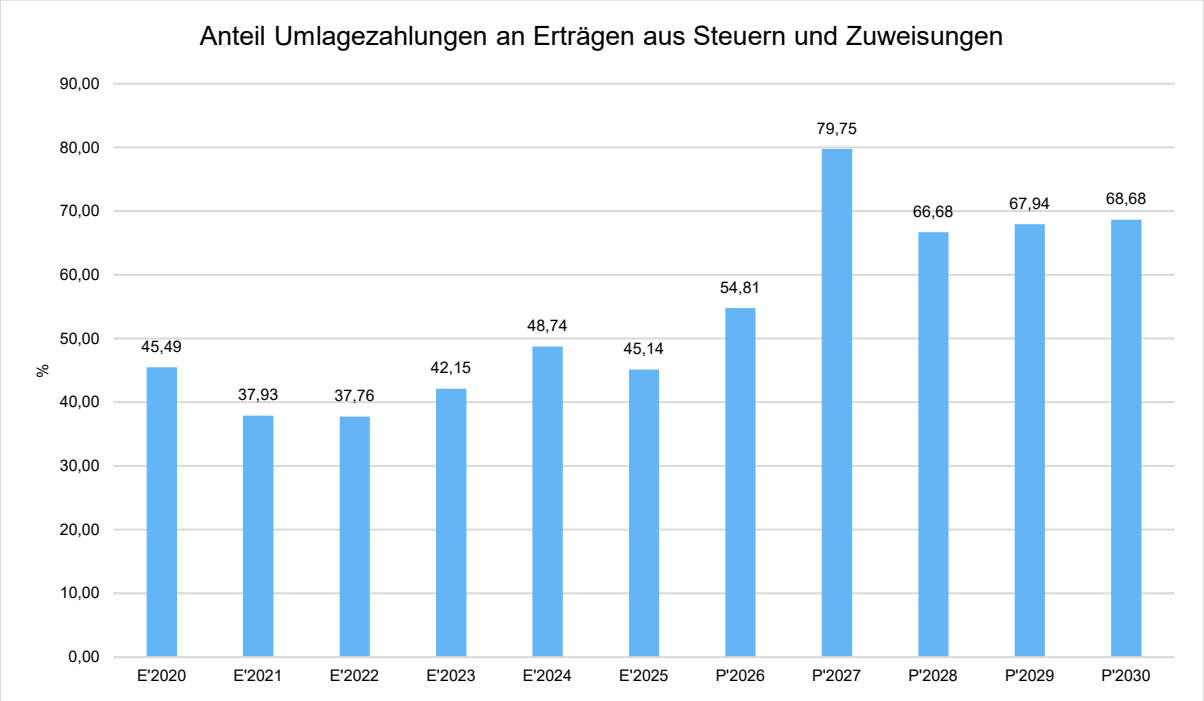
	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	**52.712.839,45**	**47.786.010**	**71.710.240**	**61.373.490**	**63.485.680**	**65.248.840**
davon Kreisumlage	29.470.840,63	27.854.570	38.398.770	36.675.990	38.106.810	39.301.190
davon Schulumlage	14.548.623,13	13.232.890	21.613.620	17.465.610	18.146.980	18.175.760
davon Gewerbesteuerumlage	5.213.872,55	3.921.570	4.281.340	4.281.340	4.281.340	4.281.340
davon Heimatumlage	3.240.049,37	2.436.980	2.660.550	2.660.550	2.660.550	2.660.550
davon Solidaritätsumlage	0	0	4.465.900	0	0	0





Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt. Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



4.3.2 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, besondere Finanzausgaben und Transferaufwendungen

Im mittelfristigen Planungszeitraum fallen folgende Aufwendungen an:

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.257.370,67	10.471.550	10.441.470	10.143.460	9.948.160	9.952.860
Transferaufwendungen	1.837.457,80	1.732.000	1.460.650	1.460.750	1.436.250	1.465.650

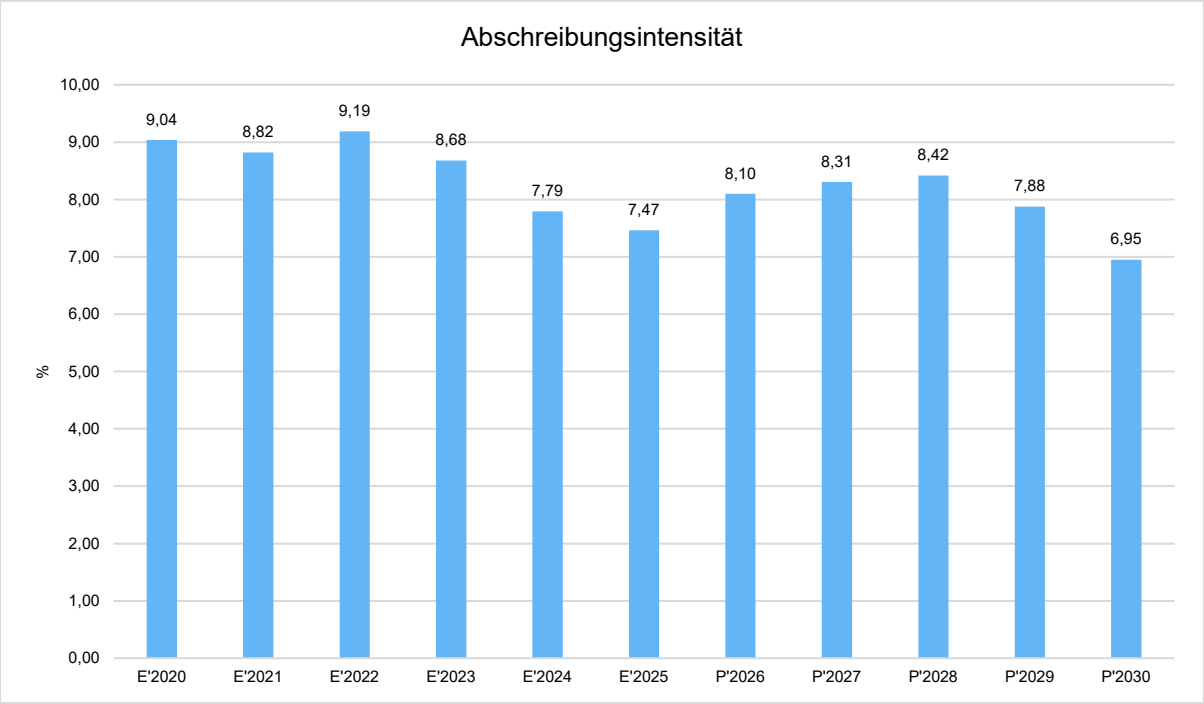
4.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	571.107,86	442.350	462.400	422.090	345.550	276.630
Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	7.925.037,33	9.640.210	10.458.990	10.451.610	10.246.210	9.237.710
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	425.390,24	132.050	398.530	395.960	388.440	383.230
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.285.422,04	1.459.670	2.273.230	1.872.370	1.459.750	1.249.180
Sonstige Abschreibungen incl. GWG	922.844,21	186.310	362.470	27.810	159.140	56.790
Abschreibungen	**12.129.801,68**	**11.860.590**	**13.955.620**	**13.417.840**	**12.599.090**	**11.203.540**

Abschreibungsintensität

Die Abschreibungsintensität bildet das Verhältnis der Abschreibungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie sagt aus, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen ist.



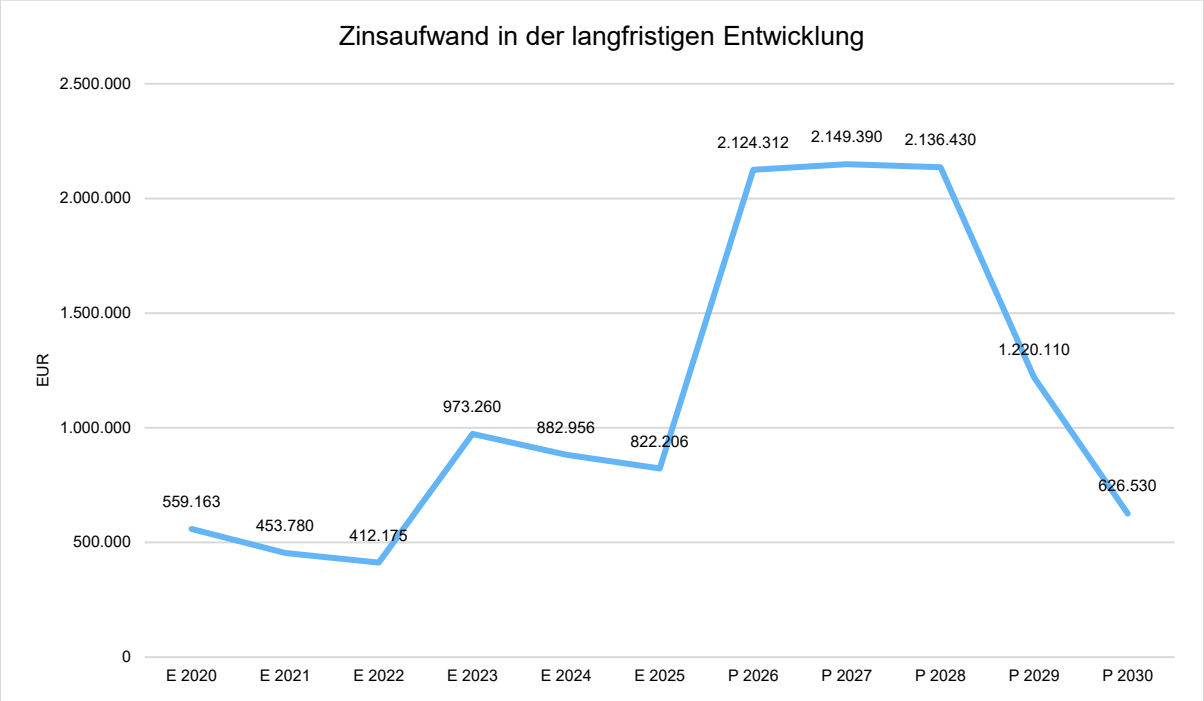
4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

Zinsaufwand

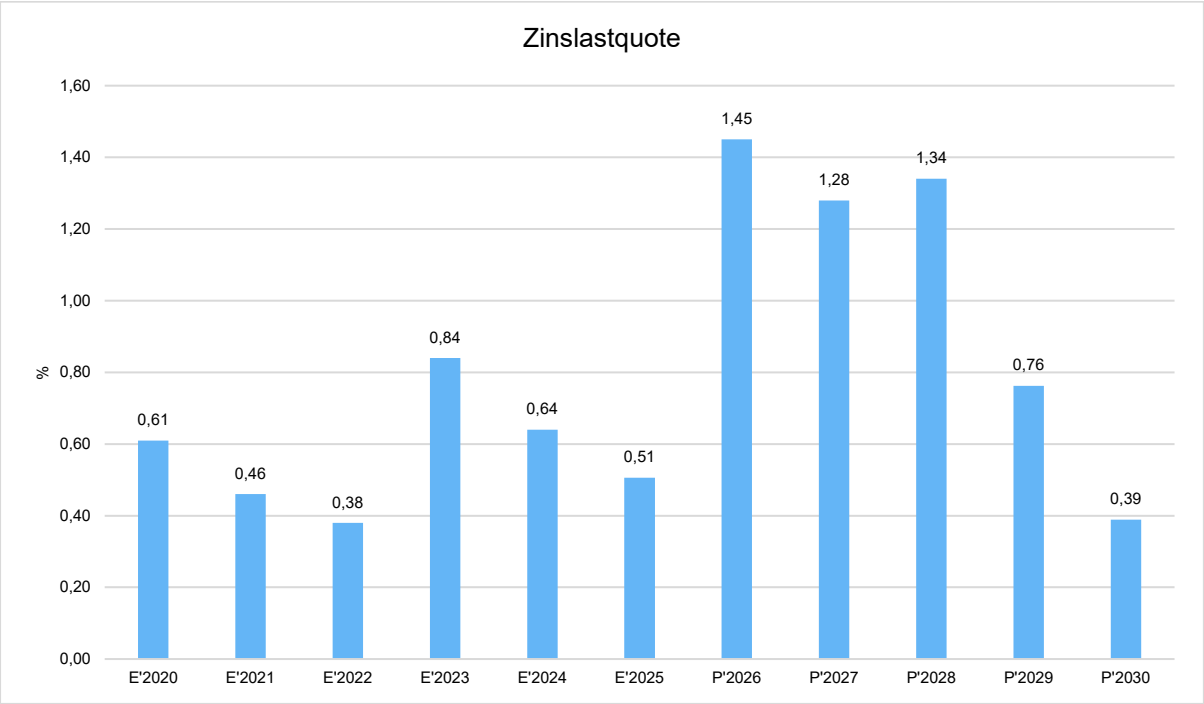
	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Vergleich in Euro
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.149.390	2.124.312	25.078

	Ansatz 2028	Ansatz 2027	Vergleich in Euro
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.136.430	2.149.390	-12.960



Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



5 Ergebnis

Aus den dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Vergleich in Euro
Verwaltungsergebnis	-33.550.000	-10.921.265	-22.628.735
Finanzergebnis	8.413.190	10.395.128	-1.981.938
Ordentliches Ergebnis	**-25.136.810**	**-526.137**	**-24.610.673**
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	**-25.136.810**	**-526.137**	**-24.610.673**

	Ansatz 2028	Ansatz 2027	Vergleich in Euro
Verwaltungsergebnis	-23.267.100	-33.550.000	10.282.900
Finanzergebnis	8.436.480	8.413.190	23.290
Ordentliches Ergebnis	**-14.830.620**	**-25.136.810**	**10.306.190**
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	**-14.830.620**	**-25.136.810**	**10.306.190**

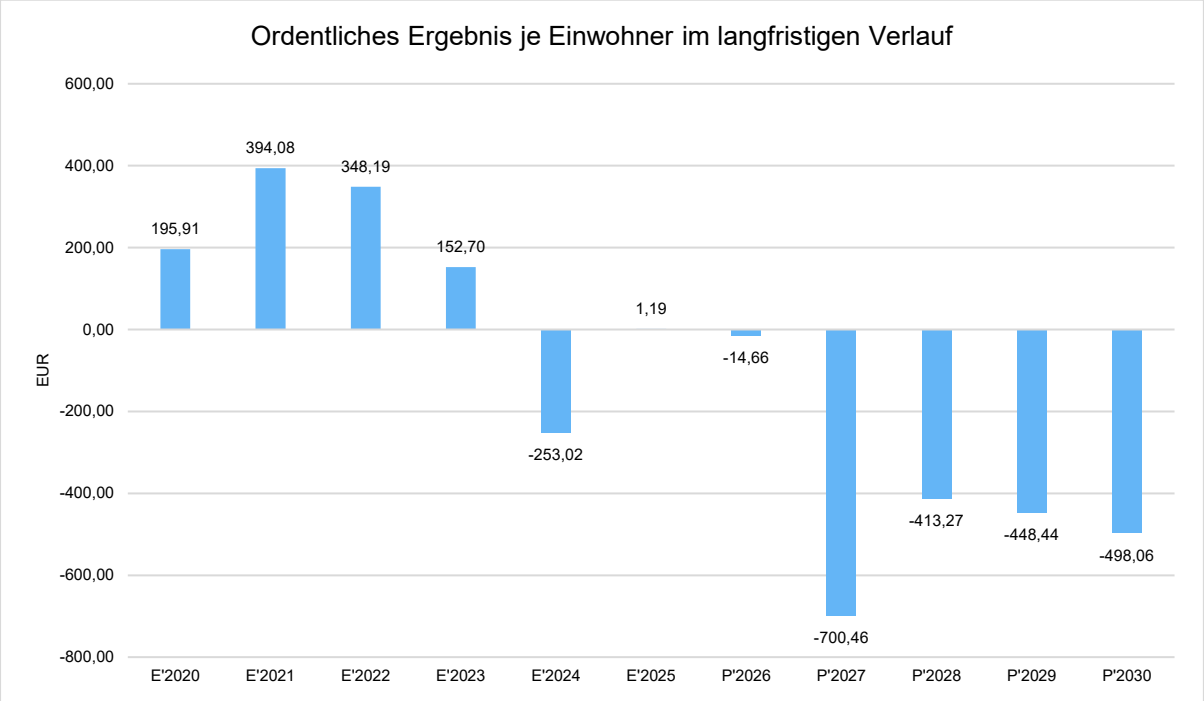
Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
Verwaltungsergebnis	192.284,21	-10.921.265	-33.550.000	-23.267.100	-22.314.000	-21.556.740
Finanzergebnis	-149.516,47	10.395.128	8.413.190	8.436.480	6.221.220	3.683.290
Ordentliches Ergebnis	**42.767,74**	**-526.137**	**-25.136.810**	**-14.830.620**	**-16.092.780**	**-17.873.450**
Außerordentliches Ergebnis	79.853,55	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	**122.621,29**	**-526.137**	**-25.136.810**	**-14.830.620**	**-16.092.780**	**-17.873.450**

Zur Einschätzung der finanziellen Leistungsfähigkeit kommt dem Ordentlichen Ergebnis eine wesentliche Bedeutung zu.

Nachfolgend wird dessen Entwicklung Einwohner bezogen dargestellt:


Ordentliches Ergebnis je Einwohner im langfristigen Verlauf
600,00
400,00
200,00
0,00
-200,00
-400,00
-600,00
-800,00
EUR
195,91
394,08
348,19
152,70
-253,02
1,19
-14,66
-700,46
-413,27
-448,44
-498,06
E'2020
E'2021
E'2022
E'2023
E'2024
E'2025
P'2026
P'2027
P'2028
P'2029
P'2030

6 Ergebnis nach Produktbereichen

Nachfolgend werden die Veränderungen des Ordentlichen Ergebnisses nach Produktbereichen dargestellt und erläutert:

Ergebnis im Vergleich zu den Vorjahren nach Produktbereichen

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
01 – Innere Verwaltung	-12.202.596,24	74.230	-1.238.870	-1.628.490
02 – Sicherheit und Ordnung	-4.298.322,34	-4.382.620	-4.070.370	-4.539.260
04 – Kultur und Wissenschaft	-14.611.821,05	-4.684.570	-2.858.800	-4.942.200
05 – Soziale Leistungen	-1.656.189,38	-1.425.770	-1.120.700	-1.123.050
06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-15.589.083,26	-19.433.680	-17.800.580	-18.384.080
07 – Gesundheitsdienste	-27.869,14	-53.450	-49.650	-49.030
08 – Sportförderung	-2.326.173,45	-2.780.920	-2.185.500	-2.228.670
09 – Räumliche Planung und Entwicklung	-543.177,59	-594.380	-477.600	-519.390
10 – Bauen und Wohnen	-266.262,83	-767.280	-549.400	-583.880
11 – Ver- und Entsorgung	833.587,19	2.905.560	3.395.160	3.282.250
12 – Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-6.643.408,97	-4.998.955	-5.995.320	-5.968.190
13 – Natur- und Landschaftspflege	-4.608.273,34	-4.481.160	-4.312.260	-4.526.540
14 – Umweltschutz	12.630,38	-272.260	-326.760	-338.360
15 – Wirtschaft und Tourismus	-5.224.606,83	-6.819.760	-6.220.980	-5.869.410
16 – Allgemeine Finanzwirtschaft	67.194.592,45	47.188.878	18.674.820	32.587.680
	42.767,74	**-526.137**	**-25.136.810**	**-14.830.620**

7 Finanzhaushalt

Die Eckdaten des Finanzhaushaltes stellen sich für die Haushaltsjahre 2027 und 2028 wie folgt dar:

Pos.	Bezeichnung	Ansatz 2028	Ansatz 2027	Ansatz 2026	Ergebnis 2025
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.358.020	140.674.620	144.020.400	140.590.395,23
18	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	145.967.790	154.075.110	134.620.897	146.195.004,37
19	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.609.770**	**-13.400.490**	**9.399.503**	**-5.604.609,14**
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	83.102.090	14.372.210	25.304.660	18.639.666,69
28	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45.536.740	24.440.540	45.349.186	41.642.976,81
29	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**37.565.350**	**-10.068.330**	**-20.044.526**	**-23.003.310,12**
30	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)**	**33.955.580**	**-23.468.820**	**-10.645.023**	**-28.607.919,26**
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	10.045.790	20.044.526	0
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	41.306.660	2.254.840	2.278.848	2.206.354,09
33	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-41.306.660**	**7.790.950**	**17.765.678**	**-2.206.354,09**
34	**Saldo des haushaltswirksamen Bereiches**	**-7.351.080**	**-15.677.870**	**7.120.655**	**-30.814.273,35**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0	0	0	902.378,02
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0	0	0	314.761,33
37	**Saldo der haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge**	**0**	**0**	**0**	**587.616,69**
39	**Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln**	**-7.351.080**	**-15.677.870**	**7.120.655**	**-30.226.656,66**

7.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

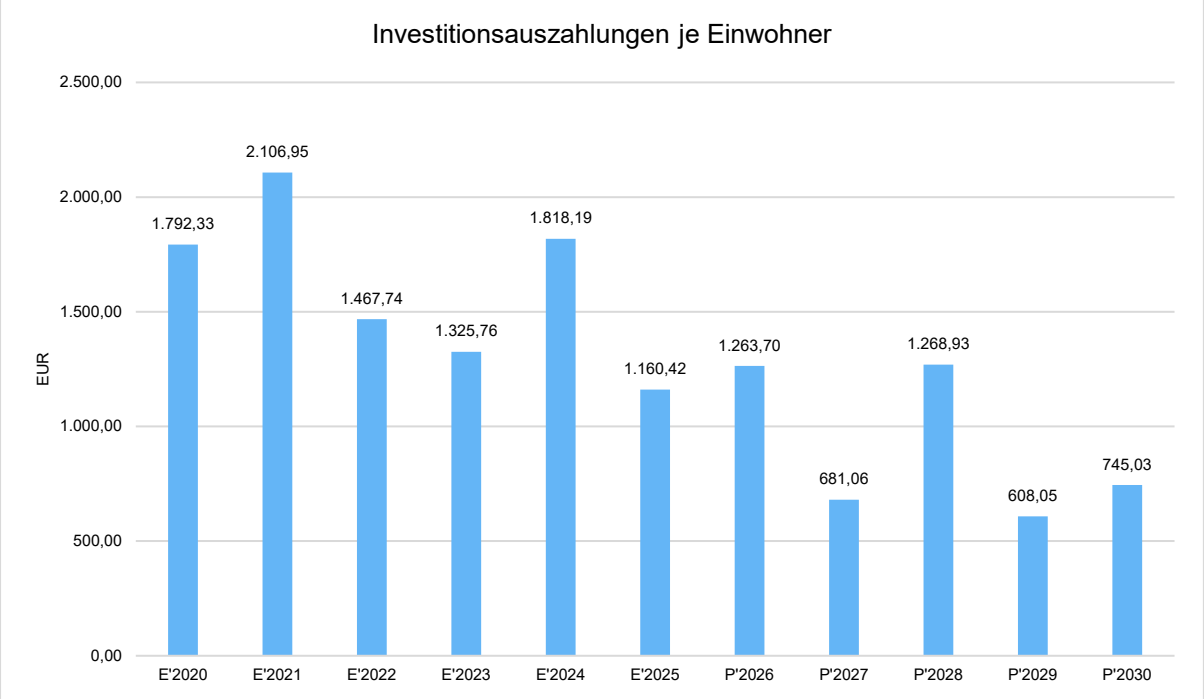
Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	2.142.374,77	6.320.150	12.917.060	2.247.600	371.500	275.500

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	154.891,23	18.660.000	1.100.000	80.500.000	80.500.000	7/8.000.000
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	16.342.400,69	324.510	355.150	354.490	332.020	332.330
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**18.639.666,69**	**25.304.660**	**14.372.210**	**83.102.090**	**81.203.520**	**78.607.830**
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.770.236,50	1234.000	4.090.000	26.950.000	550.000	550.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.718.149,10	38.667.700	15.495.000	11.618.000	15.416.500	22.159.500
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	4.105.317,10	5.403.486	4.807.000	6.920.200	5.805.330	3.978.000
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	16.049.274,11	44.000	48.540	48.540	48.540	48.540
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**41.642.976,81**	**45.349.186**	**24.440.540**	**45.536.740**	**21.820.370**	**26.736.040**
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	**-23.003.310,12**	**-20.044.526**	**-10.068.330**	**37.565.350**	**59.383.150**	**51.871.790**

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



Investitionsmaßnahmen im Überblick

Im mittelfristigen Planungszeitraum bis 2030 sind folgende investive Maßnahmen vorgesehen:

wesentliche Investitionsmaßnahmen (ab Volumen von 100.000 Euro)

	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
Gesamthaushalt	***24.440.540***	***45.536.740***	***21.820.370***	***26.736.040***
3006 - I-Zuschüsse an externe Kitas	150.000	150.000	150.000	150.000
3029 - Investitionsumlage Zweckverband Bioabfallentsorgung	200.000			
4001 - Erwerb von Grundstücken Allgemein	500.000	500.000	500.000	500.000
4002 - Erwerb von Grundstücken Quellenpark	3.240.000	26.200.000		
5013 - Ausbau des Straßenbeleuchtungsnetzes	300.000	206.000	154.500	154.500
5015 - Radwegebau/Radrundweg Bad Vilbel	100.000	100.000	100.000	100.000
5314 - Baumaßnahmen städtische Wohnungen		2.300.000		
5331 - Baumaßnahme Kita Kunterbunt		3.100.000	3.400.000	
5351 - Neubau Brandschutzzentrum	100.000	300.000	5.000.000	20.000.000
5378 - Grünzug Quellenpark		100.000	400.000	
5385 - Neubau Sporthalle Saalburgstraße	2.000.000			
5389 - Baumaßnahmen Kultur- und Sportforum	1.000.000			
5404 - Erschließung Quellenpark	2.000.000			
5405 - Entwässerung Quellenpark			1.000.000	
5447 - Massenheimer Weg, Zufahrt Schwimmbad, Am Sportfeld	250.000	250.000		
5465 - Erneuerung Hochwasserpumpwerk PST Gronau	800.000	500.000		
5466 - Kanalerschließung Schwimmbadneubau	200.000			
5470 - Barrierefreier Ausbau von Haltestellen	100.000			
5497 - Entwässerung Baugebiet Harheimer Weg	600.000			
5501 - Vermessungskosten Dortelweil-West	100.000			
5503 - Vermessungskosten Quellenpark	100.000			
5504 - Vermessungskosten div. Baugebiet	100.000	200.000		
5513 - Brückensanierungen	2.000.000	1.000.000	1.560.000	

	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
5516 - Raddirektverbindung FRM 6	100.000	100.000		
5519 - Kanalbau Baugebiet Nördlich Dortelweiler Str.		1.000.000	2.500.000	
5522 - Kanalbau Baugebiet Nördlich Theodor-Heuss-Str. II	1.200.000			
5523 - Baugebiet Nördlich Dortelweiler Str.		1.000.000	1.000.000	
5539 - Heilsberg Entlastungsbauwerk Tannenweg	2.000.000	500.000		
5545 - Neubau Uferweg Gronau			117.000	780.000
5546 - Neubau Kanal Elisabethenstraße	600.000			
5548 - Klärbeckensanierung	250.000	250.000		
5608 - Neubau Kunstrasenplatz Sportanlage Dortelweil	1.500.000			
5618 - Baumaßnahme Wertstoffhof			100.000	
5631 - Erneuerung Kunstrasenbelag Sportanlage Dortelweil		350.000		
6041 - Vermögensgegenstände Kläranlage	470.000	478.000	515.000	515.000
6053 - Vermögensgegenstände Kanalabteilung	154.000	198.000	206.000	206.000
6078 - Hilfeleistungslöschfahrzeug Kernstadt		730.000		
6079 - Abrollbehälter Logistik	205.000			
6083 - Tragkraftspritzenfahrzeug Wasser (Aufbau)	100.000			
6084 - Drehleiter		1.100.000		
6094 - Gerätewagen Logistik / Technische Hilfeleistungen				600.000
6095 - Einsatzleitwagen		290.000		
6097 - Vermögensgegenstände Digitalisierung / Smart City	1.930.000	1.354.500	1.395.200	1.437.100
6102 - Gerätewagen Logistik		200.000		
6103 - Tanklöschfahrzeug Heilsberg			550.000	
6104 - Bus Brandschutzerziehung			120.000	
6105 - Abrollbehälter Sandsack Heilsberg (2 Stück)				170.000
6106 - Amarok Kleintransporter				100.000
6108 - Kanalspülwagen		650.000		

	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
6114 - Geräteträger mit Winterdienst-Ausstattung			230.000	
6115 - Radlader			120.000	
6116 - Hebebühne/Steiger 3,5t Baumpflege			150.000	
6117 - LKW Kipper offener Kasten (Ersatz für FB-2779)			100.000	
6120 - Friedhofsbagger			180.000	
6123 - Abfallsammelfahrzeug (Ersatz für FB-BV 242)		350.000		
6124 - Abfallsammelfahrzeug (Ersatz für FB-BV 243)			350.000	
6126 - Multicar, hohe Traglast		130.000		
6128 - Großkehrmaschine (Ersatz für FB-BV 2114)			280.000	
8301 - Tilgungsleistungen Kreditinstitute	2.078.450	41.145.240	22.243.040	11.486.430

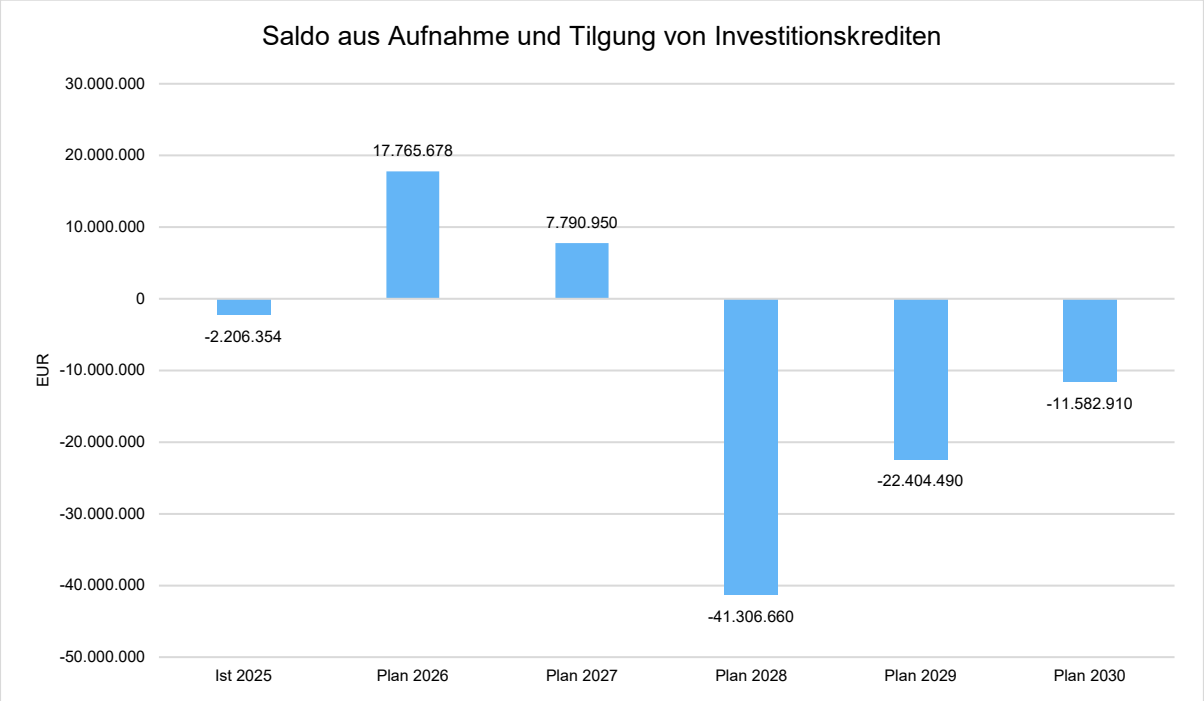
7.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

Finanzierungstätigkeit

	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	20.044.526	10.045.790	0	0	0
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	2.206.354,09	2.278.848	2.254.840	41.306.660	22.404.490	11.582.910
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	**-2.206.354,09**	**17.765.678**	**7.790.950**	**-41.306.660**	**-22.404.490**	**-11.582.910**

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



8 Entwicklung von Vermögen und Schulden

Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

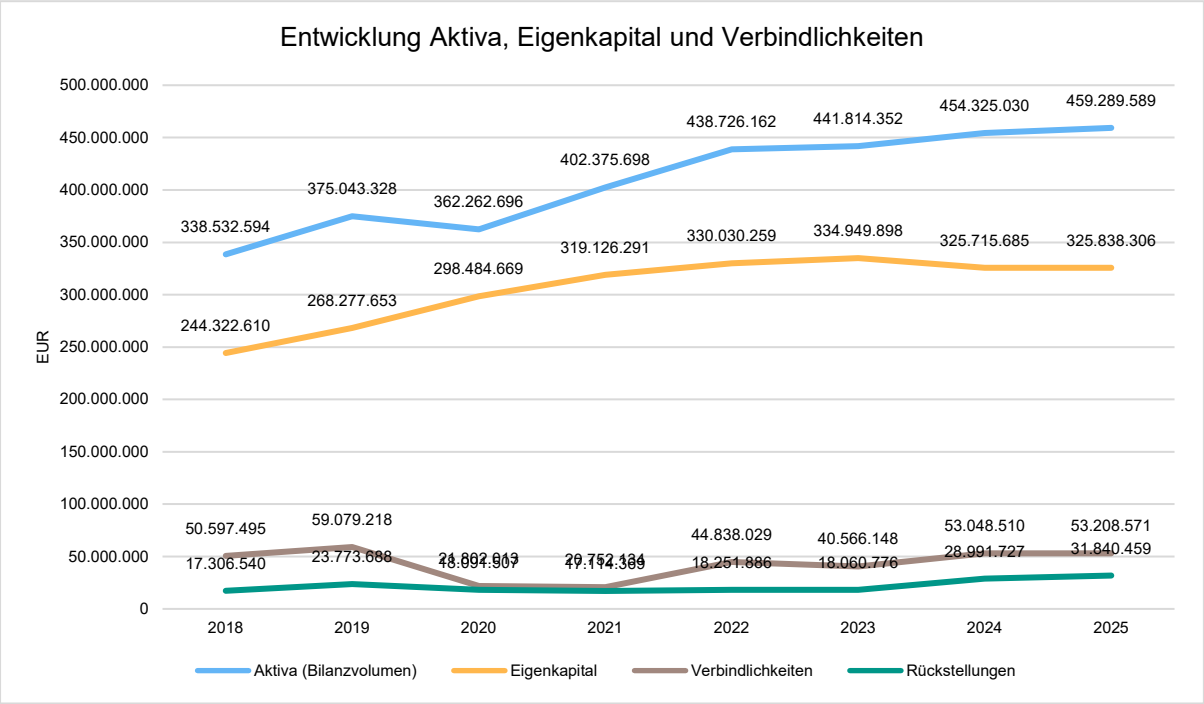
Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

Bilanzpositionen

Bilanzpositionen / Euro	2021	2022	2023	2024	2025
Bilanzvolumen / Aktiva	**402.375.698,36**	**438.726.162,01**	**441.814.351,98**	**454.325.030,29**	**459.289.589,19**
1 - Eigenkapital	**319.126.290,98**	**330.030.258,75**	**334.949.897,84**	**325.715.684,66**	**325.838.305,95**
1.1 - davon Nettoposition	119.150.302,32	119.150.302,32	119.150.302,32	119.150.302,32	119.150.302,32
1.2 - davon Rücklagen und Sonderrücklagen	199.975.988,66	210.879.956,43	215.799.595,52	206.565.382,34	206.688.003,63
1.3 - davon Ergebnisverwendung	0	0	0	0	0
2 - Sonderposten	**43.079.409,06**	**43.270.345.86**	**45.888.299,30**	**44.167.487,78**	**45.984.090,81**
3 - Rückstellungen	**17.114.368,65**	**18.251.886,25**	**18.060.776,11**	**28.991.726,91**	**31.840.459,29**
4 - Verbindlichkeiten	**20.752.134,12**	**44.838.029,33**	**40.566.147,90**	**53.048.510,36**	**53.208.570,95**
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**2.303.495,55**	**2.335.641,82**	**2.349.230,83**	**2.401.620,58**	**2.418.162,19**

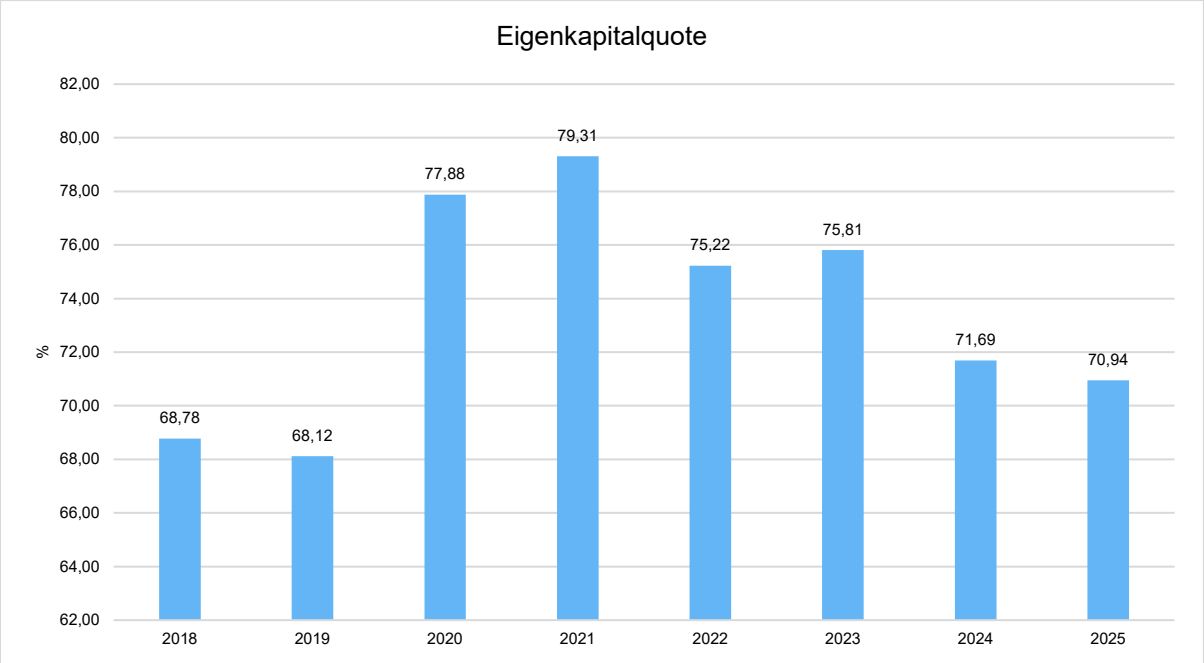
Entwicklung von Bilanzvolumen, Vermögen und Schulden im Zeitverlauf

Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



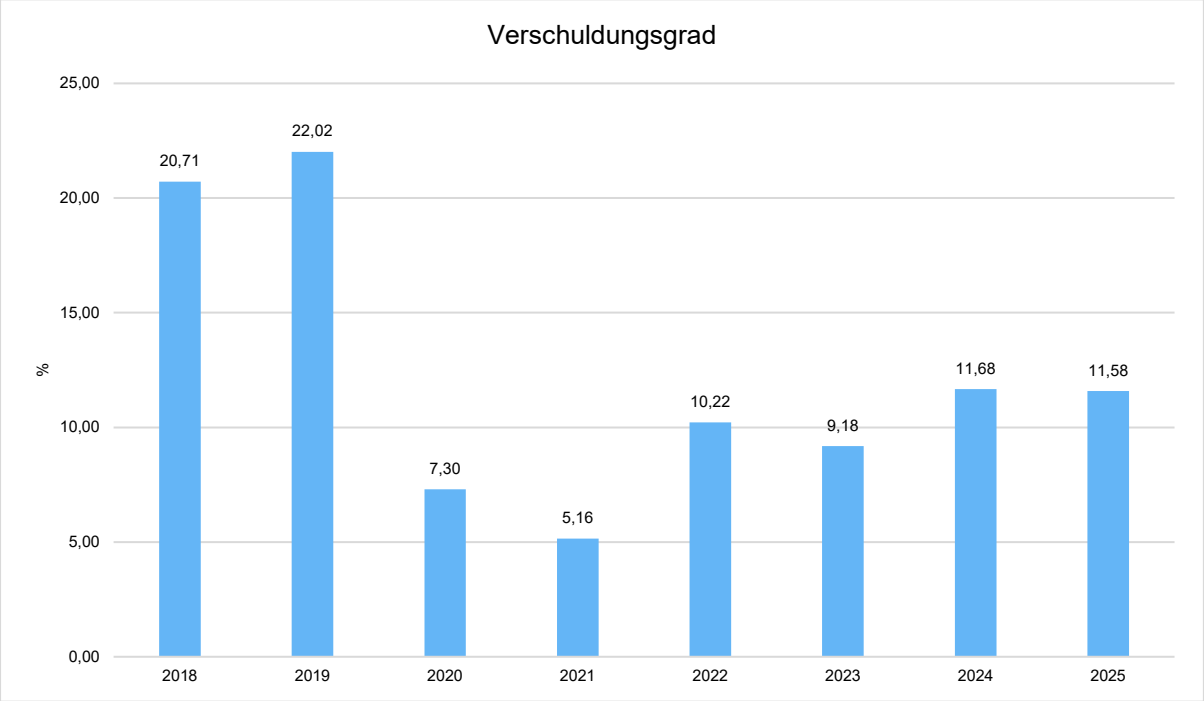
Eigenkapitalquote

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.



Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100% sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.



9 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf

- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

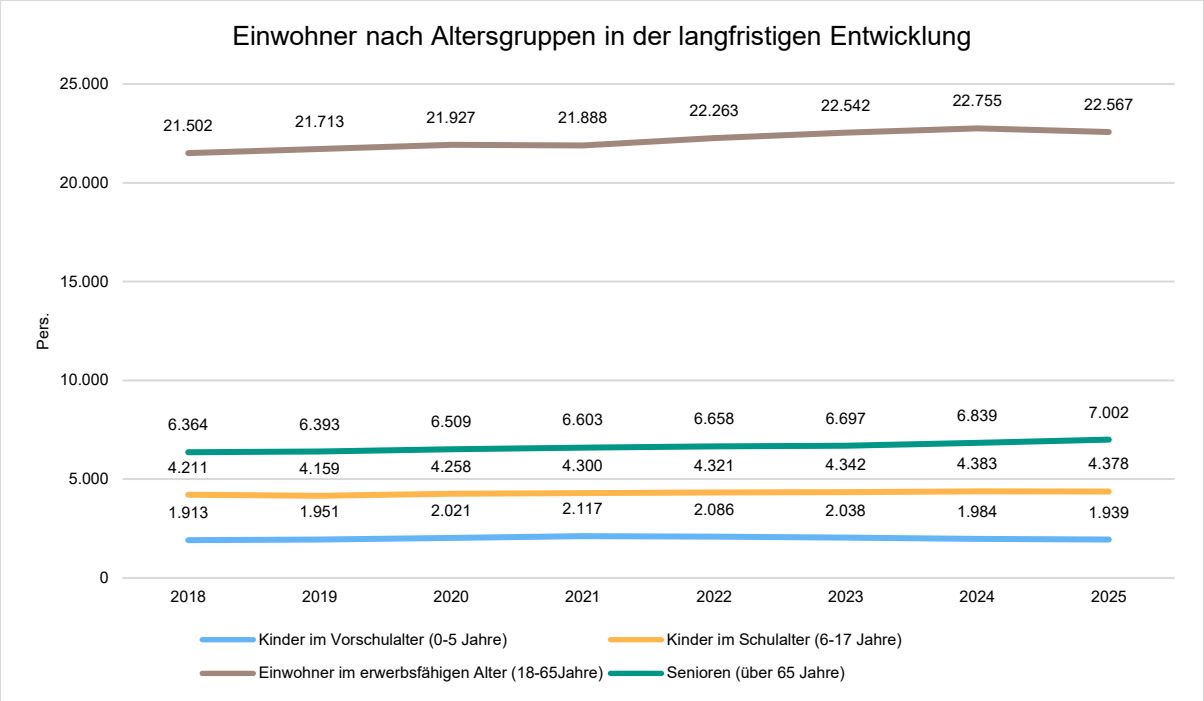
9.1 Bevölkerung

Im Folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet:

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

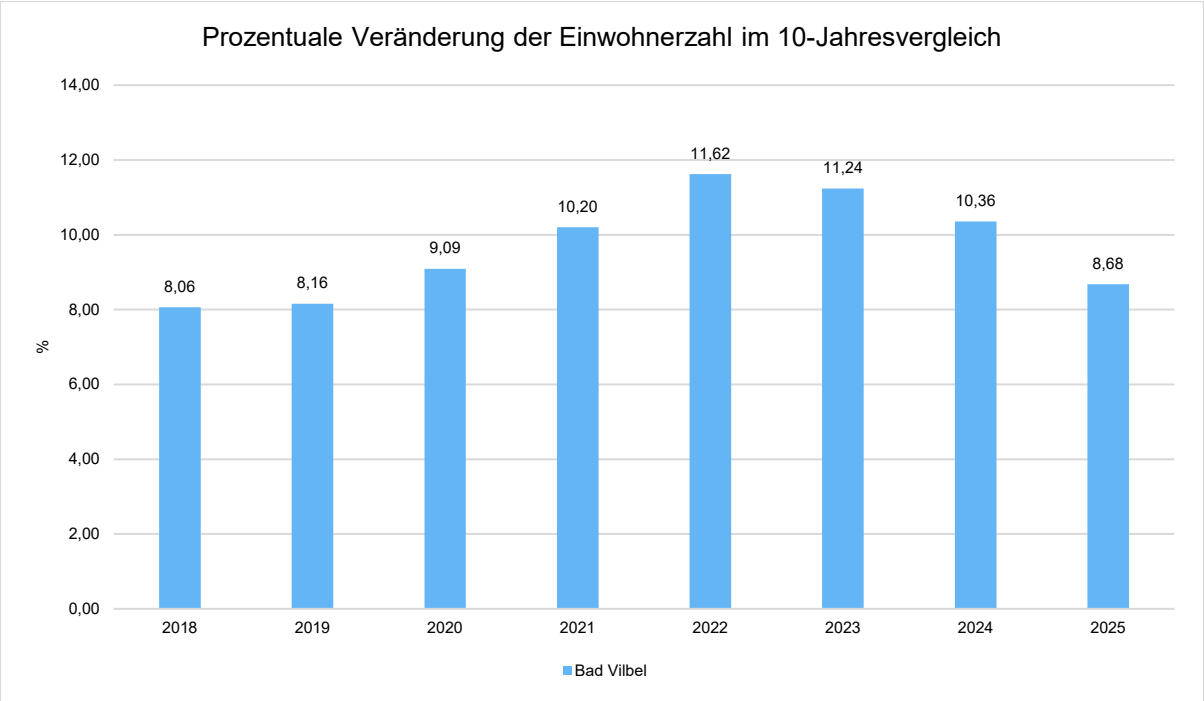
	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023	E' 2024	E' 2025
Einwohner gesamt	34.714	34.905	35.328	35.619	35.961	35.886
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	2.021	2.117	2.086	2.038	1.984	1.939
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	1.008	1.044	1.029	1.017	932	911
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	1.013	1.073	1.057	1.021	1.052	1.028
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	4.258	4.300	4.321	4.342	4.383	4.378
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65 Jahre)	21.927	21.888	22.263	22.542	22.755	22.567
Senioren (über 65 Jahre)	6.509	6.603	6.658	6.697	6.839	7.002

Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen



Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahres-Vergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung im 10-Jahres-Vergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat (z.B. 2014 zu 2004):



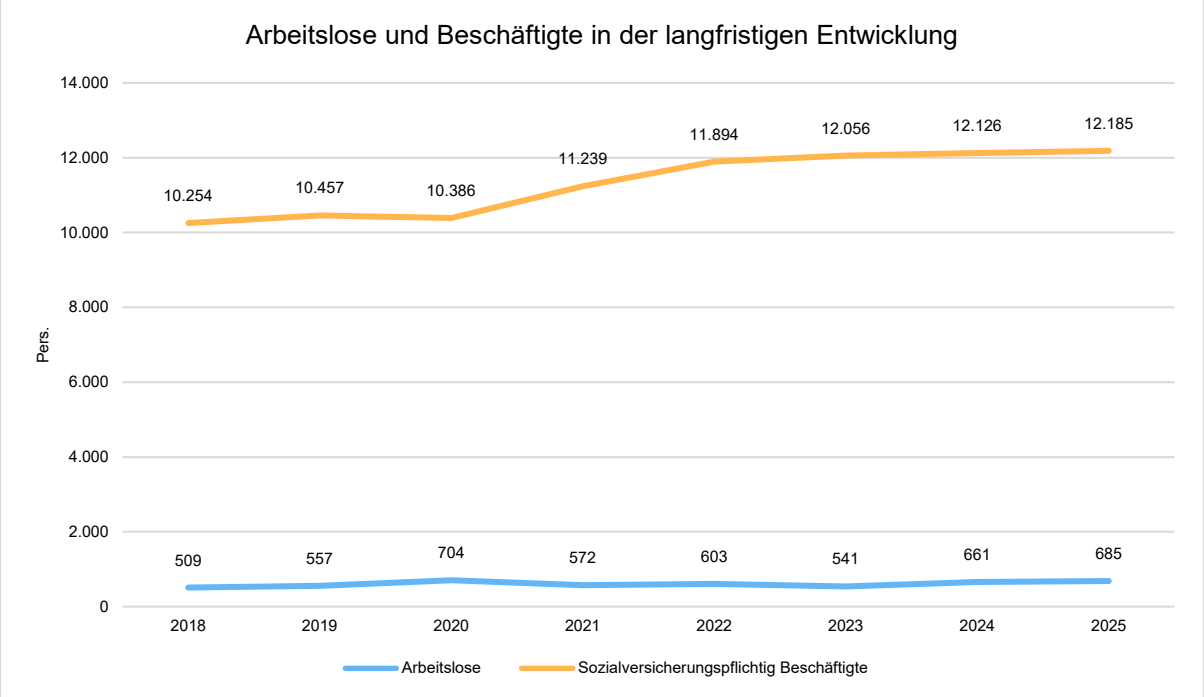
9.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitslose und Beschäftigte

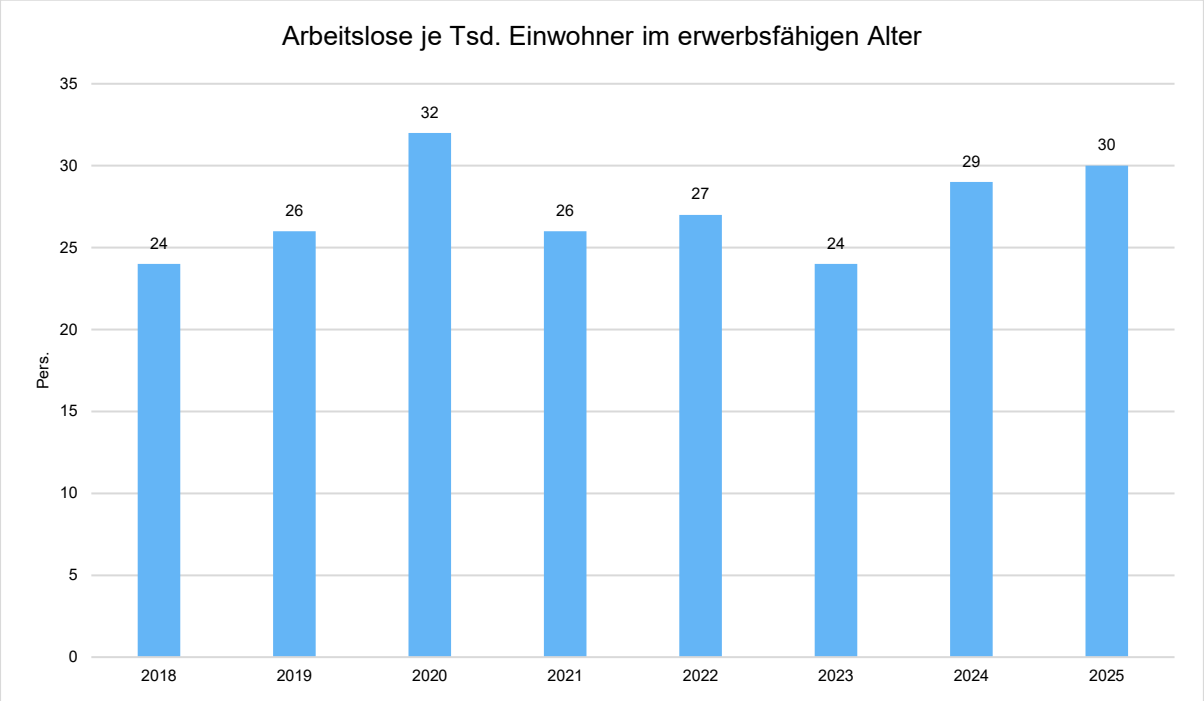
	E' 2020	E' 2021	E' 2022	E' 2023	E' 2024	E' 2025
Arbeitslose zum 30.6.	704	572	603	541	661	685
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	41	45	36	37	50	50
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	165	147	152	154	161	171
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	10.386	11.239	11.894	12.056	12.126	12.185

Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.

